

Gemeinde **Tübach**



Geschäftsbericht 2023

Rechnung 2023 | Budget 2024

Einladung zur Bürgerversammlung
am Mittwoch, 20. März 2024, 20 Uhr
in der Mehrzweckhalle Tübach

Einladung zur Bürgerversammlung

am Mittwoch, 20. März 2024, um 20 Uhr

in der Mehrzweckhalle Tübach

Traktanden

1. Jahresrechnungen 2023 mit Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Budgets und Steuerplan 2024 mit Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Sie sind zum anschliessenden Apéro herzlich eingeladen.

Inhaltsverzeichnis Geschäftsbericht

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 4 | Kleine Dorfchronik des Jahres 2023 | 34 | Wasserversorgung |
| 7 | Bericht Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung | | Bilanz / Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung |
| 9 | Bericht Öffentliche Sicherheit | 36 | Elektrizitätsversorgung |
| 10 | Bericht der Jugendgruppe | | Bilanz / Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung |
| 11 | Bericht der Kulturkommission | 38 | Anhang Werke |
| 12 | Bericht Schule | 40 | Genehmigung / Prüfung |
| 16 | Bericht Soziales | | Gemeinderat / Geschäftsprüfungskommission |
| 17 | Bericht Umwelt und Verkehr | 42 | Gutachten |
| 18 | Steuern | | Ideenwettbewerb Umgestaltung Kirchstrasse 18 und Umgebung |
| 19 | Gemeindehaushalt | 44 | Behörden / Personal |
| 20 | Bilanz | | Ferienplan und Schülerzahlen |
| 21 | Gestuffer Erfolgsausweis | | |
| 22 | Erfolgsrechnung | | |
| 29 | Investitionsrechnung | | |
| 30 | Anhang zur Jahresrechnung | | |

Geschätzte Tübacherinnen und Tübacher

Das Jahr 2023 war wieder sehr spannend und mit einigen Höhepunkten ausgeschmückt:

Ein positives Grossereignis war der 7. Etappenstart der Tour de Suisse am Samstag, 17. Juni 2023 mit rund 3'000 Besucher/-innen. Ohne das Organisationskomitee und die zahlreichen Helfer/-innen wäre ein solch ehrwürdiger Anlass nicht möglich gewesen. Ich bin mächtig stolz, was Tübach aus eigenen Kräften auf die Beine gestellt hat.

Im September 2023 feierte die Kulturkommission Tübach einen tollen Erfolg: die Eröffnung des «Intermezzos» – ein Mehrgenerationentreff, ein Raum für Begegnungen und Austausch. Nach der Eröffnung fanden in dieser Zwischennutzung weitere Anlässe wie Café-Nachmittage, eine Fotoausstellung und ein Suppenzmittag statt. Ebenso war zum ersten Mal ein Teil der Aussteller/-innen des jährlichen Sternstunden Adventmarktes in diesem Begegnungsort. Ich durfte feststellen, wie wichtig das Bedürfnis an dieser Art von Begegnungen und Austausch in unserer Gemeinde ist. Ich bin froh, dass die noch nicht beanspruchte Gewerbefläche als Übergangslösung für diesen Zweck genutzt wird.

Persönlich durfte ich im Oktober 2023 mit der Wiederwahl in den Nationalrat einen persönlichen Erfolg erzielen. Ich werde mich mit vollem Engagement für den Kanton St. Gallen und den Wirtschaftsstandort Ostschweiz engagieren. Selbstverständlich ist Tübach immer die Basis für mein politisches Handeln und lässt mich spüren, welche Anliegen die Menschen wirklich beschäftigen. Dank dem vielseitigen Austausch mit Tübacherinnen und Tübacher bleibe ich politisch am Puls und verliere mich nicht in den theoretischen Debatten der Medien und in Bern. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Mit Bedauern mussten wir den Rücktritt von Adrian Weiermüller aus dem Gemeinderat per 31. Dezember 2023 zur Kenntnis nehmen. Am 17. Dezember 2023 wurde Patricia Eisenhut im ersten Wahlgang zur neuen Gemeinderätin ab 1. Januar 2024 gewählt.

Ortsplanung

Die Ortsplanungskommission traf sich seit Aufnahme der Kommissionsarbeit im Mai 2023 zu sieben Sitzungen. Die Ortsplanungskommission hat Anfangs Februar 2024

die Unterlagen zu Händen des Gemeinderates verabschiedet. Der Gemeinderat wird die Resultate der Ortsplanungskommission im März 2024 traktandieren und anschliessend die Mitwirkung mit der Bevölkerung starten. Die öffentliche Mitwirkung wird von April bis Juni 2024 durchgeführt. Der Gemeinderat lädt Sie bereits heute ein, am Informationsanlass vom Donnerstag, 4. April 2024, 20 Uhr, in der Mehrzweckhalle Tübach teilzunehmen.

Rechnung / Budget

Die Gemeinde Tübach hat im Jahr 2023 weniger ausgegeben als budgetiert. Weil aber auch die Einnahmen deutlich niedriger waren als geplant, resultiert ein operatives Rechnungsergebnis mit einem Minus von CHF 1'185'558.07. Das entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 von rund CHF 195'242. Einsparungen in den Bereichen Schule, Soziales und Liegenschaften sind dafür verantwortlich. Aufgrund des ernüchternden Ergebnisses 2023 beträgt das Eigenkapital neu CHF 4.137 Mio. Für 2024 erwarten wir Ausgaben im ähnlichen Rahmen. Das budgetierte Defizit 2024 kann und soll nötigenfalls durch diese Ausgleichsreserve gedeckt werden. Der Gemeinderat erstellte das Budget 2024 wie gewohnt nach bestem Wissen. Dem Budget liegt ein unveränderter Steuerfuss von 79 % zugrunde. Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission sind der Meinung, dass trotz des budgetierten Fehlbetrags 2024 von CHF 1'383'860 mit einem vorerst gleichbleibenden Steuerfuss gerechnet werden kann.

Versammlung

Die Bürgerversammlung mit anschliessendem Apéro wird dieses Jahr am Mittwoch, 20. März 2024 im gewohnten Rahmen in der Mehrzweckhalle Tübach durchgeführt. Sie sind alle herzlich eingeladen, einen spannenden und informationsreichen Abend mit uns zu verbringen! Ich danke Ihnen für das Teilnehmen am Dorfgeschehen und an den Entwicklungsprozessen unserer Gemeinde. Abschliessend danke ich Ihnen für das Vertrauen, welches Sie dem Gemeinderat, der Verwaltung und den weiteren Behördenmitgliedern stets entgegenbringen.

Michael Götte
Gemeindepräsident



Kleine Dorfchronik des Jahres 2023



Januar

In den ersten Tagen des frischen Jahres fanden die traditionellen Neujahrsapéros der Schule, des Gewerbevereins sowie der Ortsbürger statt. | Die Fiorino AG übernahm per 1. Januar den Betrieb der Tagesstrukturen definitiv.

Februar

Die legendäre TübNacht zog am 10. viele Fasnächtler in die Tübacher Restaurants. Die zwei einheimischen Cliquen «Schüfeli & Bäseli» und zum ersten Mal «Von Leu(t)en, Sonn(d)erlingen und Panditen» sowie drei Musikformationen gingen von Beiz zu Beiz, klopfen Sprüche und sorgten mit stimmungsvollen Klängen für Schunkel-Stunden. | Am Samstag darauf folgte der legendäre Tübacher Fasnachtsumzug unter dem Motto „Laufgruppe – wer ist auch dabei?“. | Zudem unterhielten sich die Zuschauer/-innen an der Turnunterhaltung vom 25. beim Spaghetti-Plausch. | Der wohl grösste Baum in Tübach, eine Wellingtonie im Garten von Thomas Sigrist sel., Schwarzhaus, musste altersbedingt gefällt werden.



März

An der Bürgerversammlung vom 22. nahmen 147 bzw. 13.8 % der Stimmberechtigten teil. | So langsam zeichnete sich konkreter ab, dass Tübach Austragungsort der 7. Etappe der Tour de Suisse wird – und das schon in wenigen Wochen (siehe weiterer Jahresverlauf). | Die Musikgesellschaft Tübach-Horn hatte am 25. ihren Unterhaltungsabend.



April

Der Gemeinderat konnte die Gastwirtschaftspatente von vier Restaurants (Klubhaus Kellen, Rest. Atticum, Rest. Landhaus und Rest. Sonne) bis im April 2026 verlängern. Erfreulicherweise konnte zusätzlich ein neues Patent an Mirco Widmer und Marlies Germann für den Betrieb im Rest. Löwen (ab September 2023) ausgesprochen werden. | Die Gemeinde Tübach wurde Mitglied im Regionalen Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg.

Mai

Am 14. durften sich Durstige und Hungerige auf dem Ruheberg ausruhen: Die Kulturkommission organisierte eine Maibowle und Spaghetti mit wunderbarem Ausblick über Tübach. Familie Locher stellte dafür ihren Garten zur Verfügung. Nochmals herzlichen Dank dafür! | Das Spielplatzfest der Elterngruppe Tübach am 10. war ein voller Erfolg. | Tübachs Gemeindepräsident wurde am 30. als Nationalrat vereidigt. Er rückte damit an die Stelle von Esther Friedli, welche als Ständerätin gewählt wurde. Michael Göttes erste Session im Parlament startete mit der Vereidigung. Damit ist Michael Götte einer von 200 Nationalräten und Tübach hat einen direkten Draht nach Bundesbern. | Tübach durfte als Sonderbeilage dem Leader Digital dienen. Noch heute werden solche Exemplare verlangt, um mehr über Tübach zu erfahren.



Juni

... und dann kam er, DER Tag im Tübacher Jahr: Samstag, 17. Juni 2023! Sportliche 2.5 Monate Vorbereitungszeit blieben der kleinen Gemeindeverwaltung und dem Organisationskomitee, um diesen grossen Anlass auf die Beine zu stellen: Die Tour de Suisse startete ihre 7. Etappe auf der Goldacherstrasse in Tübach. Alles war bestens vorbereitet. Der Wetterbericht zeigte puren Sonnenschein. Und dann das: Der teilnehmende Radfahrer Gino Mäder stürzte bei der 5. Etappe so schwer, dass er infolge seiner Verletzungen am Freitag, 16. Juni 2023 verstarb. Ein Schock, so gross wie man ihn sich nicht vorstellen konnte. Plötzlich

war nicht mehr klar, ob die Tour de Suisse aufgrund dieses schrecklichen Vorfalles überhaupt fortgeführt wird. Freitag, kurz vor Mitternacht bestand Klarheit: die Tour de Suisse geht weiter. Für Tübach galt es, den schmalen Grat zwischen einer fröhlichen Veranstaltung und der Würdigung einer schrecklichen Tatsache zu finden. Das Rahmenprogramm wurde auf ein Minimum reduziert. Vor dem Höhepunkt, der eigentlichen Abfahrt, flog eine weisse Taube unter dem Startbogen in den Himmel. Eine Gedenkminute gehörte gänzlich Gino Mäder. Entsprechend nachdenklich startete die 7. Etappe der Tour de Suisse pünktlich um 12.15 Uhr. Nach rund 45 min passierten die Fahrer den Startbogen in entgegengesetzter Richtung nochmals. Bis zum späteren Nachmittag verweilten die Gäste bei schönstem Sonnenschein auf dem Festplatz, bevor noch am selben Abend sämtliche Einrichtungen wieder verräumt waren.

Juli

Gabj und Jacques Neher haben nach 23-jähriger Wirtezeit im Restaurant Löwen Kochlöffel und die Menükarten infolge wohlverdienter Pensionierung niedergelegt. Die letzten Tage wurden mit Cordon-Bleu, Paella und einem Pizzawagen abgeschlossen. | Mit der Sanierung der Ruhebergstrasse wurde gegen Ende des Monats begonnen. | Das traditionelle Sommernachtsfest mit Bundesfeier lockte bei bestem Sommerwetter am 31. Juli auf den öffentlichen Parkplätzen neben dem Mehrzweckgebäude viele Tübacher/-innen an.



August

Noel Dünnenberger startete seine Lehre zum Kaufmann EFZ Fachrichtung öffentliche Verwaltung auf der Gemeindeverwaltung. | Das Schloss Neubrunn öffnete am 20. seine Tore. Zahlreiche Besucher/-innen verweilten in der riesigen Park- und Gartenanlage. | Am 27. fand der 22. slowUp Bodensee leider bei Dauerregen statt. Dementsprechend waren nicht viele Fahrräder unterwegs.



September

Die Vereinbarung über die gemeinsame Führung des Betriebsamtes zwischen den Politischen Gemeinden Goldach, Rorschach, Rorschacherberg und Tübach ab 1. Januar 2024 unterlag dem fakultativen Referendum, welches nicht ergriffen wurde. | Das 55. Tübacher Grümpeli konnte am ersten September-Wochenende bei schönem Wetter durchgeführt werden. | Mit einer Rekordzahl von 92 reisefreudigen Senioren/-innen war der Seniorenausflug am 5. eine wahre Freude. Auf die Stadtführung in Stein am Rhein folgte das Mittagessen direkt am Rhein und eine Bummelfahrt durch die Reben in Hallau. | Das „Intermezzo“, so der Name des neuen Begegnungsortes, organisiert durch die Kulturkommission, eröffnete in der Gewerbefläche «Im Bumert» am 15. die Anlasserie mit einer Vernissage. | Adrian Weiersmüller reichte als Gemeinderat seinen Rücktritt per 31. Dezember ein. | Die Hauptübung der Feuerwehren Tübach und St. Gallen an der Kirchstrasse 19 am 22 war gut besucht.

Oktober

Gemeindepräsident Michael Götte wird bei den Nationalratswahlen am 22. in seinem Amt als Nationalrat bestätigt. Als Überraschung wurde er staatsmännisch mit einer Kutsche durch Tübach gefahren, bevor sich ein kleiner Apéro ergab. | Im «Intermezzo» wurden die durch viele Tübacher/-innen eingereichten Bilder zum Thema «Tübach do gfallts mir» ausgestellt. Die Eröffnung der Ausstellung fand am 27. statt.

November

Eine erfolgreiche Premiere legte das Lehrstellenforum Bodensee in der Mehrzweckhalle Tübach hin. 40 regionale Aussteller präsentierten ihre Lehrberufe an über 600 interessierte Schüler/-innen. Da der Anlass ein grosser Erfolg war, wurde daraus der Beginn einer jährlichen Veranstaltung (2024 in Rorschacherberg). | Am 9. durften vier Jugendliche den Zukunftstag auf der Gemeinde Tübach verbringen. Auf dem Programm stand unter anderem eine Besichtigung der Wasserversorgung Tübach sowie Pizza-Essen am Mittag. | Vier Wahlvorschläge gingen für die Ersatzwahl von Adrian Weiersmüller als Gemeinderat ein. Einer davon verzichtete im Voraus auf eine Wahlannahme. So verblieben Patricia Eisenhut, Dominik Enderli und Jörn Steffen für den ersten Wahlgang am 17. Dezember.



Dezember

Kevin Länzlinger trat seine Stelle als Leiter Bauverwaltung und Liegenschaften am 1. an. | Der Adventsmarkt Sternstunden fand am 3. zum ersten Mal teilweise in der Überbauung «Im Bumert» sowie vor der Gewerbefläche statt. | Patricia Eisenhut gewann am 17. im ersten Wahlgang die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates. Sie erhielt 300 der totalen 481 Stimmen. Damit wurde sie als Gemeinderätin ab 1. Januar 2024 gewählt.

Versand und Auflage der Unterlagen

Auf den Druck und Versand des Geschäftsberichts an jede/-n Stimmberechtigte/-n wird erneut verzichtet. Es wird anstelle dessen ein Flyer mit den wichtigsten Informationen jedem/-r Stimmberechtigten zusammen mit dem Stimmausweis zugestellt. Der gesamte Geschäftsbericht kann in gewohntem Umfang unter www.tuebach.ch > News heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Geschäftsbericht in gedruckter Form bei der Gemeindeverwaltung zu bestellen: Tel. 071 844 23 00 / info@tuebach.ch. Die Genehmigung der Jahresrechnungen und der Budgets durch die Bürgerschaft basiert auf den detaillierten Kontoplänen. Die vollständigen, ausführlichen Unterlagen zu den Rechnungen und Budgets liegen ab dem Tag der Bekanntgabe (Freitag, 8. März 2024) bis zur Bürgerversammlung bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf oder sind unter www.tuebach.ch abrufbar.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Tübach wohnhaften Schweizer Bürger/-innen, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung). Zuhörenden und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmausweise

Die Stimmausweise werden rund 10 Tage vor der Bürgerversammlung per Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können bis Mittwoch, 20. März 2024, 17 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Verfahren Bürgerversammlung

Wer das Wort an der Versammlung ergreifen möchte, wird gebeten, das Mikrofon zu benutzen. Damit bei der Interpretation von Anträgen keine Missverständnisse entstehen, sind diese vorgängig schriftlich dem Versammlungsleiter (Gemeindepräsident) zu übergeben.

Diskussionsordnung

Anträge des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission werden verlesen und wenn nötig erläutert. Die Stimmberechtigten können sich zum Verhandlungsgegenstand äussern und Anträge stellen, auf

- Nichteintreten
- Rückweisung
- Verschiebung
- Änderung

Sie können auch Ordnungsanträge stellen. Dabei handelt es sich um Anträge, die sich auf den Gang des Verfahrens beziehen, wie Anträge auf

- Schluss der Rednerliste
- Schluss der Diskussion
- Rückkommen

Ordnungsanträge sind sofort zu behandeln. Rückkommensanträge sind bis Versammlungsschluss zulässig.

Abstimmungen

Die Bürgerschaft stimmt zuerst über Anträge auf Nichteintreten bzw. Rückweisung oder Verschiebung ab. Wird Rückweisung oder Verschiebung beschlossen, so geht das Geschäft an den Gemeinderat zurück. Bei Rückweisung hat der Gemeinderat das Geschäft neu zu begutachten, bei Verschiebung nur, soweit zusätzliche Gesichtspunkte zu prüfen sind.

Offene Abstimmung

Abstimmungen finden durch Handerheben statt. Angenommen ist der Antrag, auf den mehr Stimmen entfallen. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag angenommen, für den der Versammlungsleiter gestimmt hat.

Allgemeine Umfrage

Nach Erledigung der angekündigten Geschäfte wird die allgemeine Umfrage eröffnet. Dabei können Fragen von allgemeiner Bedeutung über einen Gegenstand aus dem Aufgabengebiet der Gemeinde gestellt werden. Werden Anträge gestellt, deren Behandlung in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt, so können sie beraten, an den Gemeinderat zur Begutachtung und Ausarbeitung eines Beschlussentwurfs überwiesen oder verworfen werden.

Rechtswidrige Anträge

Über rechtswidrige Anträge (z.B. Geschäfte, die nicht in die Zuständigkeit der Bürgerversammlung fallen, Verschiebung eines Antrags ohne zeitliche Beschränkung) darf nicht abgestimmt werden. Wird Rechtswidrigkeit behauptet, so ist Gelegenheit zur Diskussion gegeben. Der Entscheid steht dem Versammlungsleiter zu.

Protokoll der Bürgerversammlung

Zur Protokollierung werden technische Hilfsmittel verwendet. Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 4. bis 17. April 2024 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf. Innert der Auflagefrist kann Beschwerde beim Departement erhoben werden.

Bürgerversammlung

Die ordentliche Bürgerversammlung fand am 22. März 2023 in der Mehrzweckhalle statt. 147 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger (13.8 %) nahmen an der Versammlung teil. Die Jahresrechnung 2023, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'764 abschloss, wurde genehmigt. Auch den Budgets 2023 und dem gleichbleibenden Steuerfuss von 79 % stimmten die Anwesenden zu. Die allgemeine Umfrage wurde von sechs Personen genutzt, um Anliegen von allgemeinem Interesse an den Gemeinderat zu bringen.

Geschäftsprüfungskommission, externe Revisionsstelle

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) wird von der BDO AG als externe Revisionsstelle im Bereich der Geschäftsprüfung unterstützt. Während sich die BDO AG jeweils auf die Prüfung der Jahresrechnung - also den Zahlenteil - konzentriert, beschäftigt sich die GPK in erster Linie mit der Prüfung der Amtsführung durch den Gemeinderat. Zudem überprüft die GPK die Budgets und die damit im Zusammenhang stehenden Anträge. Die GPK wendete im Jahr 2023 insgesamt 210 Stunden für die Prüfung auf.

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich im vergangenen Jahr zu 20 ordentlichen Sitzungen (Vorjahr 19) und behandelte dabei insgesamt 193 Geschäfte (Vorjahr 194). Das gesamthafte Protokoll umfasst für das Jahr 2023 459 Seiten (ohne Beilagen).

Gemeindepersonal

Im Berichtsjahr gab es keinen personellen Wechsel im Kernteam der Gemeindeverwaltung, jedoch einen Neuzuwachs: Per 1. Dezember 2023 nahm Kevin Länzlinger seine Tätigkeit als Leiter Bauverwaltung und Liegenschaften auf. Weiter gehört Andrea Graf als Schulsozialarbeiterin seit 1. August 2023 dem Gemeindepersonal an. Pascal Heiniger, Leiter Hauswart, feierte am 1. November 2023 sein 20-jähriges Dienstjubiläum.

Gehälter und Entschädigungen

Seit 1. Januar 2022 werden die Besoldungen der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder offengelegt. Die Gehälter und Bruttoentschädigungen 2024 lauten wie folgt:

Gemeindepräsident (50 %)

CHF 99'200 inkl. Gemeinderatsentschädigung zuzüglich Spesen von 7 %:

- 5 % Repräsentationsspesen CHF 4'960
- 2 % Autospesen CHF 1'984

Schulpräsident

- 6'000 Grundentschädigung Gemeinderat
- 6'000 Zusatzentschädigung
- 3'000 Sitzungsgeld Gemeinderat
- 4'000 Ressortverantwortung je Jahr
- 2'000 Sitzungsgeld Schulkommission

Der Gemeinderat hat entschieden, bei den Entschädigungen an die Mitglieder des Gemeinderates in einem ersten Probejahr 2023 auf ein Abrechnungssystem mit teilweiser Pauschale und restlicher Entschädigung nach Aufwand zu setzen (ausgenommen Schulpräsident). Zur Sammlung effektiver Werte wird 2024 ein zweites Probejahr durchgeführt. Die Entschädigungen betragen analog 2023:

Gemeinderatsmitglieder

- 3'000 Grundentschädigung je Jahr
- 35/h nach effektivem Aufwand
- 500 - 1'500 Projektbezogene Entschädigung an Ressortverantwortliche/-r
- 2'000 Vizepräsidium je Jahr

Der Gemeinderat strebt an, dass die Entschädigungen in der Summe nicht höher sind als mit den vorherigen Pauschalen (total rund CHF 40'000). Der Gemeinderat möchte mit der Änderung hin zu teilweise effektiver Abrechnung Fairness unter den Mitgliedern/Ressorts schaffen. Die Entschädigungen werden auf die nächste Legislatur (2025 - 2029) grundlegend überdacht und angepasst.

Geschäftsprüfungskommission und übrige Kommissionen, Spesen

CHF 35/h (kommt bei allen Behördenmitgliedern, Kommissionen, Funktionären, Delegierten etc. zur Anwendung. Es werden nur effektive Spesen (keine Pauschalspesen) abgerechnet).

Taggelder (Kurse, Tagungen)

- CHF 250 ganzer Tag (mehr als 5 h)
- CHF 125 halber Tag (bis 5 h)
- (exkl. Spesen für auswärtige Verpflegung)

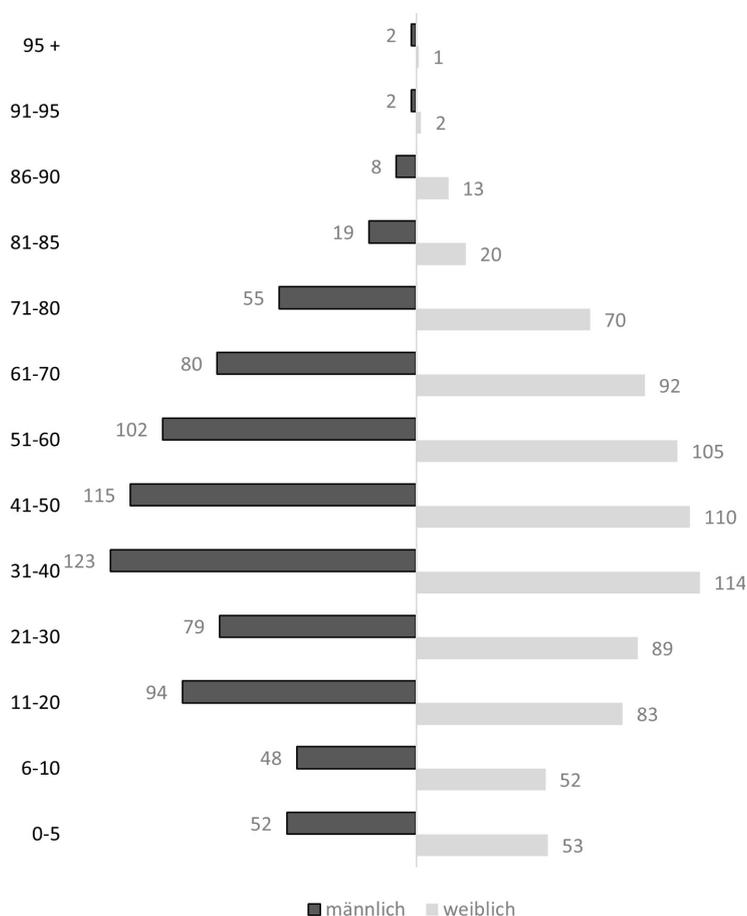


Einwohneramt

Am 31. Dezember 2023 waren in Tübach 1'583 Personen angemeldet (13 Personen mehr als ein Jahr zuvor). Der Ausländeranteil liegt bei 13.3 % (Vorjahr: 12.5 %), wobei davon 65 % aus Nachbarländern stammen.

| | Schweizer | Ausländer | Total |
|-----------------------|-----------|-----------|--------------|
| Stand 31.12.22 | 1'374 | 196 | 1'570 |
| Stand 31.12.23 | 1'372 | 211 | 1'583 |

Die folgende Grafik zeigt die Bevölkerungsstruktur per 31. Dezember 2023:



Betreibungsamt

Das Betreibungsamt bearbeitete auch im Berichtsjahr wieder eine stattliche Anzahl an Betreibungsbegehren. Die Anzahl Zahlungsbefehle stieg um etwa 22 %.

| | 2022 | 2023 |
|--------------------|------|------|
| Zahlungsbefehle | 253 | 324 |
| Pfändungsvollzüge | 44 | 47 |
| Konkursandrohungen | 10 | 30 |
| Verlustscheine | 32 | 12 |

Hundekontrolle

Im Jahr 2023 waren in Tübach insgesamt 115 (Vorjahr 105) Hunde gemeldet. Die Einnahmen aus Hundesteuern betragen total CHF 11'425. Die Hundesteuern gelten einen Teil des zusätzlichen Aufwandes ab, der mit der Installation und Leerung der Robidog-Abfalleimer entsteht. Der Kantonsanteil beträgt CHF 10 je Hund und Kalenderjahr. Damit übernimmt der Kanton von den Gemeinden diverse Aufgaben im Vollzug, insbesondere bei auffälligen und aggressiven Hunden.

Tierhaltung

Folgende Tiere wurden gemäss landwirtschaftlicher Strukturdatenerhebung im Jahr 2023 in Tübach gehalten:

| | |
|--------------------------|-----|
| Schweine / Ferkel / Eber | 867 |
| Kühe / Rinder | 198 |
| Schafe | 49 |
| Pferde | 56 |
| Hennen | 226 |
| Bienenvölker | 28 |

Bausekretariat

Im vergangenen Jahr gingen insgesamt 37 Baugesuche (Vorjahr 41) ein. Es wurden nebst kleineren Bauvorhaben 10 Photovoltaikanlagen und 5 Wärmepumpen (davon 2 Erdsonden, 3 Luft/Wasser) bewilligt. Insgesamt sind bei drei Neubauprojekten langwierige Rechtsverfahren hängig. Bei den restlichen Baugesuchen ging es vorwiegend um kleine Angelegenheiten bzw. Innenraumumbauten oder Sanierungen bestehender Liegenschaften.

Regionales Grundbuchamt Tübach-Goldach-Untereggen-Berg

Das Grundbuchamt hat im vergangenen Jahr 166 Belege ins Grundbuch Tübach eingetragen. Im Jahr 2022 waren es 132 Belege.

- 32 Handänderungen
- 12 neue Pfandrechte
- 52 Löschungen/Änderungen von Pfandrechten
- 9 Dienstbarkeiten
- 17 An- und Vormerkungen
- 34 Löschungen allgemein
- 10 Grundstückteilungen, Grenzverschiebungen, Begründungen von Stockwerkeigentum etc.

Feuerwehr Tübach

Die Kommandodienste und die Verantwortung für Einsatz und Dienstbetrieb werden im Auftragsverhältnis vom Feuerwehrkommando St. Gallen wahrgenommen. Die Führung der Feuerwehr Tübach erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Zugführer Oblt Philipp Stäubli und seinem Stellvertreter Lt Patrick Rieder.

Einsätze

Im Jahr 2023 leistete die Feuerwehr Tübach neun Einsätze und Dienstleistungen. (BMA = Brandmeldeanlage)

| | |
|------------|--|
| 26.02.2023 | Dorneggstrasse, Baum droht auf Strasse zu fallen |
| 21.03.2023 | Einsatz Trübung Häflibach |
| 08.04.2023 | BMA Mühlhof - Zentrum für Suchttherapie & Rehabilitation |
| 20.07.2023 | Traghilfe Unterstützung Rettung |
| 18.08.2023 | Wespenbekämpfung |
| 24.08.2023 | Einsatz Baum auf Schulstrasse |
| 19.09.2023 | BMA VGS Medical AG |
| 10.10.2023 | Rauch aus Tiefgarage Seeblickstr. |
| 02.12.2023 | Baum auf St. Gallerstrasse |

Übungsdienst

Der Übungsdienst verlief unfallfrei und nach dem von der Feuerschutzkommission genehmigten Übungsplan. Die Übungen waren gut vorbereitet. Die Übungsthemen entsprachen den vom Einsatz geprägten Bedürfnissen. Am 26. Juni 2023 fand eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Goldach und der Berufsfeuerwehr St. Gallen statt. Geübt wurde die Zusammenarbeit bei einem grösseren Ereignis. Schwachstellen in der gemeinsamen Kommunikation wurden erkannt und werden behoben.

Die Feuerwehr Tübach funktioniert sowohl organisatorisch, qualitativ wie auch in personeller Hinsicht (Bestand) optimal. Die Mannschaft ist motiviert und gut ausgerüstet. Dem Kader der Feuerwehr Tübach gebühren Dank und Anerkennung für die geleisteten Einsätze, für das aktive Mitwirken und für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Die Hauptübung wurde zusammen mit der Feuerwehr St. Gallen an der Kirchstrasse 19 durchgeführt. Schwerpunkt bildete dabei die Übung des Rettungs- und Löscheinsatzes in einer Tiefgarage mit einem Brandereignis am Haus. Die Bevölkerung wurde eingeladen und es waren zahlreiche Interessierte vor Ort.

Notalarmierung

Die Gemeinde kann bei einem Ausfall der Mobilkommunikation mit einem Notsender die Feuerwehr über die Pager alarmieren. Am 4. Oktober 2023 wurde die Notalarmierung getestet, die Notalarmierung funktionierte einwandfrei. Die Reichweite des Notsenders deckt das Gemeindegebiet ab. (Der Nofalltreffpunkt der Gemeinde Tübach befindet sich auf dem Parkplatz bei der Mehrzweckhalle, Aachstrasse 4, 9327 Tübach.)

Personelles und Bestand

Der Feuerwehr gehörten Ende 2023 27 Personen an. Im laufenden Jahr ist niemand eingetreten. Per Ende Jahr sind folgende AdF ausgetreten:

- Eisenhut Patricia
- Enderli Dominik
- Oroshi Leonard

Das Jahr verlief sehr ruhig. Einsatzmässig war es ein Jahr mit kleinen Einsätzen, welche alle schnell und unkompliziert erledigt werden konnten.

Jascha Müller, Kdt Feuerwehr Tübach

Feuerwehrmänner/-frauen
laufend gesucht!



Bericht der Jugendgruppe

Wie üblich sollte zu Beginn des Jugendgruppenjahres ein Snowday stattfinden. Aufgrund des Schneemangels musste dieser jedoch abgesagt werden und so führte uns der erste Anlass im Jahr in die **Boda Borg** nach Rümlang. Mittels Geschicklichkeit, sportlicher Ausdauer und Köpfchen galt es, verschiedene Rätsel und Aufgaben mit einem Zeitlimit zu lösen.

Am 29. April fand die traditionelle **Sportnacht** in der Turnhalle statt. 18 Jugendliche konkurrenzten sich in verschiedenen Spielen wie Brennball, Mattenvölk, Fussball und vielen weiteren Sportarten untereinander. Cédric Gätzi verteidigte seinen Sieg des Vorjahrs und gewann den Titel.

Für den **Championsleague-Abend** wurden auch wieder die 6. Klässler eingeladen. Nach einem ersten Film durften sich die weniger Fussballbegeisterten beim Dessert backen austoben, während die restlichen das Championsleague-Finale anschauten.



Der Sommeranlass im August führte uns ins Rheintal in den **Tanoshii Funpark**. 15 Jugendliche hatten beim Trampolin springen oder auf dem Ninja Warrior Parcours eine Menge Spass. Danach ging es zum Grillieren und für das bekannte Nummernspiel zurück in den Horner Wald.

Der **Halloween-Abend** lockte abermals eine Rekordzahl an Jugendlichen in die Arche. Mehr als 50 Kinder ab der 5. Klasse genossen eine Pizza und schauten sich anschliessend zwei Filme an. Natürlich durften auch Gruselcocktails nicht fehlen. Sie wurden von den Kindern schnell geleert.

Kurz vor Jahresende fand der **Spieleabend** in der Arche statt. Für einmal wurden nicht nur die Casinospiele wie Black Jack oder Roulette gespielt. Zwischendurch galt es, bei einem Quiz möglichst viele Punkte zu gewinnen. Ebenfalls eine Runde «Werwölfe» durfte nicht fehlen und die alkoholfreie Cocktailbar war im Dauereinsatz.

Die Jugendgruppe bedankt sich bei allen Jugendlichen für die Teilnahme an den Anlässen. Wir versuchen stets, für alle Jugendlichen ein möglichst attraktives Programm zu gestalten und sind jederzeit offen für neue Ideen.

Möchtest du im Jugendgruppen-Team mithelfen? Dann melde dich bei uns am nächsten Anlass. Wir freuen uns bereits auf die nächsten grossartigen Erlebnisse.

Jugendgruppe Tübach



Kulturkommission



TübNacht 2023 Ausnahmezustand in drei Lokalen voller Lacher, Guggenklänge und Gesänge – es pulsierte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung unter den Fasnächtlerinnen und Fasnächtler im Dorf.

Maibowle mit Spaghetti auf dem Ruheberg

Am 14. Mai genossen zahlreiche Gäste bei schönster Aussicht Lochers traditionelle Maibowle und feine Spaghetti aus Rolfs Kochtopf.



24. Juni Besuch Hammerschmiede Sennwald

Die Nutzung der Wasserkraft und des Feuers zusammen mit der Technik aus den Anfängen des Industriezeitalters faszinierte die Besucherinnen und Besucher der voll funktionstauglichen historischen Hammerschmiede in Sennwald. Die spannende Demonstration des alten Handwerks setzte sich im Museum fort und ging mit einem Imbiss im romantischen Garten des Schmiedemeisters und Künstlers Christoph Friedrich weiter.

15. September Vernissage Graffitikunst

Die Kulturkommission hat die Zwischennutzung der leerstehenden Gewerbefläche Im Bumert organisiert: Das **Intermezzo** – ein Mehrgenerationentreff, ein Raum für Begegnungen und Kultur, der nun mit vielen verschiedenen Veranstaltungen bespielt werden kann! Am Eröffnungsabend wurden die bunten Graffitis der Jugendlichen im Jugendraum und die Schaufenstergestaltung des Künstlers Dominik Rüegg im Intermezzo eingeweiht.



27. Oktober 2023 Vernissage Fotoausstellung «Tübach, do gfallts mir»

Die Collage mit den spannenden und vielfältigen Bildern von Tübacherinnen und Tübacher und die stimmungsvollen professionellen Fotos der beiden Fotografen Walter Böhler und Bruno Gschwend bescherten dem «Intermezzo» an der Vernissage einen beachtlichen Publikumsaufmarsch. Der anschliessende Apéro bot Raum und Zeit für manch gute Gespräche über Tübach von früher und heute. Es wurde auf die äusserst erfolgreiche Geburt des «Intermezzos» angestossen.

Die Fotoausstellung konnte bis Ende Januar an den nachfolgenden gut besuchten Anlässen besichtigt werden, so auch am **1. und 15. November** im **Café Intermezzo** mit Kaffee und Kuchen.

3. Dezember Sternstunden

Auf der Zentrumswiese und im Intermezzo boten Marktaussteller Erzeugnisse aus eigener Produktion wie Honig, Konfi, Liköre, Kerzen, Gebackenes und Gestricktes, Kränze und Gestecke an. Nach dem feierlichen Adventsingens in der Kirche mit dem Männerchor und Jascha Jung auf dem Bariton unter der Leitung von Ruth Falk vergnügten sich die Besucher/-innen bei süffigem Glühwein, Most, Tee, Punsch, heissen Marroni, Bratwurst und Pizza, begleitet von weihnachtlichem Bläserklang der Musikgesellschaft Tübach-Horn auf dem winterlich verzauberten Adventsmarkt.



13. Dezember Lebkuchen verzieren

Mit viel Freude verzieren die Kinder Lebkuchenherzen unter der Leitung der Konditorin Afrdita Ardili im weihnachtlich geschmückten Intermezzo.

Siehe Intermezzo Veranstaltungskalender 2024:
www.tuebach.ch/intermezzo-gewerbeflaeche-tuebach

Birgit Koster Schöb, Präsidentin Kulturkommission



Geschätzte Tübacherinnen und Tübacher, liebe Eltern

«Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.» (Aristoteles). Dieses Zitat hat unsere Tübacher Schule über die letzten Jahre stark geprägt. Corona und danach der Konflikt zwischen Russland und Ukraine haben uns gelehrt, jeden Tag so zu nehmen, wie er kommt - ohne Erwartungen. Wir haben gelernt, flexibel auf neue Gegebenheiten zu reagieren und schnelle, kreative, pragmatische Lösungsansätze zu entwickeln. Rückblickend könnte man im Jahr 2023 von einem fast «normalen» Schuljahr sprechen. Dies klingt schon fast abwertend, ist aber positiv gemeint. Für die Schulentwicklungsthemen hatten wir nun endlich Zeit und Raum. Sie wurden trotz der Krisenjahre weiter forciert und konnten nun weitergeführt werden.

Medienpädagogik-Konzept

Nachdem die Aufrüstung der Geräte Ende 2022 erfolgreich umgesetzt wurde, ging es im Jahr 2023 nun weiter darum, die Medienpädagogik-Kompetenzen auszubauen. Der neu eingeführte pädagogische ICT-Support, kurz PICTS genannt, baute sukzessive das Knowhow im Lehrerteam aus. Für die Kinder gehört das Gerät nun zum Alltag und soll immer mehr sinnvoll und zukunftsorientiert in den Alltag integriert werden.

Einführung Schulsozialarbeitsstelle

Nach zweijähriger Planung konnte im Sommer mit Andrea Graf die Schulsozialarbeitsstelle in Tübach besetzt werden. In enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung wurde die Schülerschaft, die Lehrpersonen sowie die Eltern auf das neue Angebot aufmerksam gemacht. Mehr Details dazu berichtet Monique Sutter, Schulleiterin unserer Schule, in ihrem Jahresbericht.

Fachkräftemangel

Fachkräftemangel, wohin man hinschaut. Speziell das Gesundheitswesen, die Gastronomie sowie der Bildungsbereich beklagen im Jahr 2023 grosse Mühe, offene Stellen zu besetzen. In Tübach sah die Situation zum Glück nicht so dramatisch aus. Während umliegende Schulen auch nach Schulstart noch offene Stellen hatten, konnten in Tübach alle Vakanzen besetzt werden. Das sind die Früchte meiner Vorgänger, welche stets auf eine gute Führung der Tübacher Schule geachtet haben.

Ein weiterer Grund liegt bei den langjährigen Lehrpersonen, welche grosse Loyalität gegenüber Tübach gezeigt haben. Diese Kontinuität ist grosser Anziehungspunkt und über unsere Region bekannt. Umso wichtiger ist es in dieser Zeit, weiterhin in die Qualität unserer Schule zu investieren, damit dieser Ruf gewahrt werden kann, aber vor allem, um weiterhin unseren Tübacher Kindern eine hochwertige Ausbildung zu gewährleisten. Eine zentrale Rolle in diesem Konstrukt übernimmt jeweils die Schulleitung. Mit der Verpflichtung von Monique Sutter vor drei Jahren ist Tübach ein Glücksgriff gelungen. Mit ihrer Empathie, Fachkompetenz und natürlichen Autorität unterstützt sie die Lehrpersonen wo notwendig. Mit der Pensumerhöhung von 50 % auf 70 % im Sommer 2023 wurde die Basis gelegt, dass die Schulleitung nun den gestiegenen Erwartungen an Lehrpersonalführung und Schulentwicklung gerecht werden kann.

Schülerzahlen

Das Tübacher Schulsystem wird Ende des Jahres 2023 insgesamt 226 Schüler/-innen umfassen (exklusive Sonderbeschulung). Davon sind 62 Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe, 127 in der Primarschule und 37 im Kindergarten. Noch nie zuvor in der Geschichte von Tübach war die Anzahl grösser. Wie das letzte Jahr zeigte, beeinflussen insbesondere die hohen Schülerzahlen in der Oberstufe die Kostenentwicklung.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei den Mitgliedern der Schulkommission bedanken. Sie unterstützen die Schule Tübach mit grossem Engagement und Leidenschaft. Milizsysteme werden immer mehr zur Herausforderung, da es keine geeigneten und vor allem willige Personen gibt, die ehrenamtliche Aufgaben übernehmen möchten. Mit Sonja Schär, Kathrin Zimmermann und Stefan Bolt haben wir Bürger/-innen gefunden, die dem entgegenwirken und mit diesem Amt ihren beruflichen Alltag ergänzen und eine enorm wertvolle Arbeit für die Gemeinde leisten. Herzlichen Dank für Eure Unterstützung.

Andy Favazzo, Schulpräsident





Jahresbericht der Schulleiterin

Liebe Tübacherinnen und Tübacher, liebe Eltern

Ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht 2023 präsentieren zu dürfen. In diesem Bericht fasse ich bedeutende Ereignisse und Entwicklungen an unserer Schule zusammen.

Einführung von iPads für alle Kinder ab der 3. Klasse

Gleich zu Beginn des Jahres erlebten wir mit der Übergabe eines persönlichen iPads an alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse einen wichtigen Meilenstein an unserer Schule. Um den verantwortungsvollen Umgang mit den iPads zu fördern, haben wir gemeinsam mit den Kindern einen Rundgang durch das Dorf unternommen. An verschiedenen Posten lernten die Schülerinnen und Schüler die Nutzungsregeln des iPads kennen und erhielten wichtige Informationen zum sicheren und sinnvollen Gebrauch. Diese spannend gestaltete Lerneinheit bildete den Auftakt auf dem Weg zur nötigen digitalen Kompetenz.

Die Einführung der iPads markierte einen wichtigen Schritt in der lokalen Umsetzung der digitalen Transformation an der Schule Tübach. Die Geräte werden seither aktiv im Unterricht eingesetzt, um die Lernprozesse zu unterstützen und zu bereichern. Die Schülerinnen und Schüler nutzen die Geräte für Recherchen, kreative Projekte, interaktive Lernspiele und vieles mehr.

Die Integration digitaler Geräte ist jedoch nur einer von vielen Aspekten im digitalen Wandel. Die Veränderung der Lernwelt bedingt auch ein stetes Weiterbilden des Lehrpersonals. Unser pädagogisches Team setzt sich zusammen aus Personen verschiedener Generationen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Hintergründen. Jede Lehrperson bildet sich an gemeinsamen und individuellen Themen weiter, um den geforderten Ansprüchen im digitalen Bereich gerecht zu werden. Unterstützt werden sie dabei von Roman Bischof, der zusätzlich als Klassenlehrer auch die Rolle des PICTS (pädagogischer ICT-Support) innehat. Er steht den Lehrpersonen bei Fragen zur Verfügung und bietet für die Umsetzung im Unterricht Anleitung und Anregung.

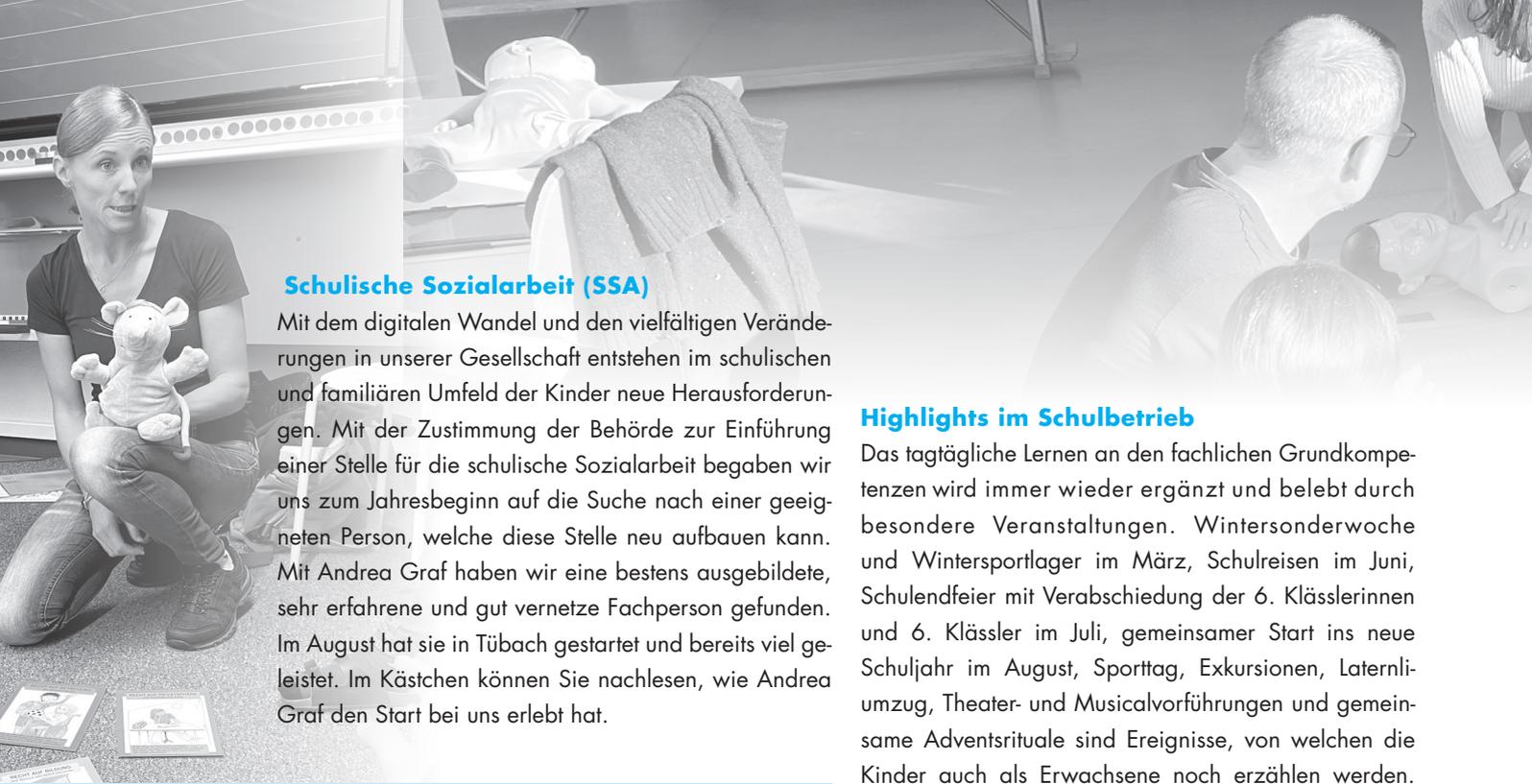
Für die technischen Belange im IT-Bereich – im Falle der iPad-Einführung betraf dies die Aufbereitung der Geräte – ist Klassenlehrer Matthias Sturzenegger in der Rolle des TICTS (technischer ICT-Support) zuständig. In diesem Jahr konnte unser Zivildienstleistender Roman Eggimann dank seiner Kenntnisse als ausgebildeter Informatiker unser Team während der iPad-Einführung unterstützen und ebenfalls einen wertvollen Einsatz leisten.

Die Schulkommission auf Besuch in der Schule

Im Mai bekamen die Schülerinnen, Schüler, Lehr- und Förderlehrpersonen Besuch von den Mitgliedern der Schulkommission. Während eines Schultages konnten die Kommissionsmitglieder Einblick in verschiedene Unterrichtseinheiten nehmen, die Vielfalt der pädagogischen Ansätze erleben, mit den Schülerinnen und Schülern interagieren und sich mit den Lehrpersonen austauschen. Der Besuch war geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und bildete auch dieses Jahr eine wertvolle Gelegenheit, die Bildungsarbeit an unserer Schule präsentieren zu dürfen und damit die gute Zusammenarbeit weiter zu stärken.

Weiterbildung zur Neuen Autorität

Im September und November hat das gesamte Personal unserer Schule inklusive Schulkommission an der Weiterbildung zum Thema «Neue Autorität» teilgenommen. Die Fortbildung wurde vom Institut PINA geleitet. Das Konzept der Neuen Autorität (nach Prof. Haim Omer) verfolgt die Grundidee «Stärke statt Macht. Denn kontrollieren können wir nur uns selbst, nicht unser Gegenüber. Hier setzt die Neue Autorität an und wird zur Handlungsfrage.» Ziel der Weiterbildung war es, durch das Kennenlernen des Konzepts die persönliche Haltung in Konfliktsituationen zu beleuchten und zu hinterfragen. Die Fortbildung ermöglichte eine vertiefte Auseinandersetzung mit eigenen Wertvorstellungen, welche im Austausch im Team zu angeregten Gesprächen führten. Im zweiten Teil wurden erste Erfahrungen besprochen, neue Fragen aufgeworfen und nächste Schritte weitergedacht. Die Workshops haben uns neue Ansätze und Handlungsideen für einen respektvollen und konstruktiven Umgang mit Konflikten aufgezeigt. Die «Neue Autorität» wird uns weiter beschäftigen.



Schulische Sozialarbeit (SSA)

Mit dem digitalen Wandel und den vielfältigen Veränderungen in unserer Gesellschaft entstehen im schulischen und familiären Umfeld der Kinder neue Herausforderungen. Mit der Zustimmung der Behörde zur Einführung einer Stelle für die schulische Sozialarbeit begaben wir uns zum Jahresbeginn auf die Suche nach einer geeigneten Person, welche diese Stelle neu aufbauen kann. Mit Andrea Graf haben wir eine bestens ausgebildete, sehr erfahrene und gut vernetzte Fachperson gefunden. Im August hat sie in Tübach gestartet und bereits viel geleistet. Im Kästchen können Sie nachlesen, wie Andrea Graf den Start bei uns erlebt hat.

Bericht von Andrea Graf, Schulsozialarbeiterin

«Im August 2023 habe ich meine Stelle als Schulsozialarbeiterin in Tübach angetreten. Nun blicke ich auf ein spannendes, intensives und bereicherndes halbes Jahr zurück. Mit Büro und Beratungsraum bin ich bestens eingerichtet, mit den regionalen Fachstellen vernetzt und an der Schule eingelebt. Mit Schulbeginn habe ich mich in allen Klassen vorgestellt. Am 20. November 2023, dem Tag der Kinderrechte, war ich noch einmal in allen Klassen und habe mit den Kindern ein selbst entworfenes Spiel zum Thema Kinderrechte gespielt. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, mich noch einmal zu «beschnuppern» und auch meine Haltung kennenzulernen. Die Eltern der Primarschulkinder hatten beim Elternabend Ende August die Gelegenheit, mich und meine Angebote kennenzulernen. Im Dezember war ich im Advents-Café im Kindergarten, wo ich mit den Eltern in einer gemütlichen Atmosphäre ins Gespräch gekommen bin.

Zweimal wöchentlich bin ich während der Pause im Teamzimmer, um in Beziehung mit den Lehrpersonen zu bleiben. An den schulinternen Fortbildungen war ich jeweils auch dabei. Inzwischen sind einige Kinder bei mir in Beratung. Die Hälfte der Anmeldungen kam von Eltern, die andere Hälfte von Lehrpersonen und ein Schüler hat sich selbst bei mir gemeldet. Zudem mache ich Klasseninterventionen in verschiedenen Klassen mit dem Ziel, den Klassenzusammenhalt noch mehr zu stärken und einen gelingenden Umgang miteinander zu fördern.

Ich darf sagen, dass ich herzlich aufgenommen wurde und mich wohl fühle in Tübach. Jetzt freue ich mich auf viele weitere interessante Begegnungen!»

Highlights im Schulbetrieb

Das tagtägliche Lernen an den fachlichen Grundkompetenzen wird immer wieder ergänzt und belebt durch besondere Veranstaltungen. Wintersonderwoche und Wintersportlager im März, Schulreisen im Juni, Schulendfeier mit Verabschiedung der 6. Klässlerinnen und 6. Klässler im Juli, gemeinsamer Start ins neue Schuljahr im August, Sporttag, Exkursionen, Laternliumzug, Theater- und Musicalvorführungen und gemeinsame Adventsrituale sind Ereignisse, von welchen die Kinder auch als Erwachsene noch erzählen werden. Erlebnisorientiertes Lernen fördert das Gemeinschaftsgefühl unter den Schülerinnen und Schülern und bietet stets die Möglichkeit, weitere Fähigkeiten und die Sozialkompetenz zu stärken. Die strahlenden Gesichter der Kinder auf der Bühne, der Applaus der stolzen Eltern, das Aufatmen nach überstandenen Schwierigkeiten, das gemeinsame Feiern schöner Momente – auch 2023 durften wir viele glückliche Highlights erleben.

Personelles

Lehrpersonen

Linda Schildknecht hat auf Ende Schuljahr 2023 die Schule Tübach nach einem Jahr verlassen und in der Region See-Gaster eine neue Heimat gefunden. Seit Beginn des Schuljahres 2023/24 ergänzen Noah Hug und Alessia Etienne, beide sind PH-Studierende im letzten Ausbildungsjahr, das Team der Schule und decken die offenen Lektionen ab. Kathrin Michel und Nicole Mante haben seit der Langzeiterkrankung von Nicole Maccagnan die Stellvertretung für die Lektionen im textilen Werken übernommen.





Zivildienstleistender

Im Sommer beendete Roman Eggimann seinen Zivildienstseinsatz an der Schule Tübach. Seit Oktober ist Silvan Voirol an der Schule Tübach im Dienst als «Zivi». Er hilft bei der Mittagstischbetreuung, der Hausaufgabenhilfe und im Unterricht der Schule Tübach im Kindergarten und in allen Primarklassen.

Klassenassistentenz

Ende Juli 2023 endete die Teilzeitanstellung von Jeanine Pfister, welche einige Kinder mit speziellen Bedürfnissen bis zum Oberstufenübertritt begleitete. Weiterhin ergänzte Nadja Dürmüller im Kindergarten das Team bei allen Outdooraktivitäten. Auf Ramona Brogers Unterstützung durften wir für die Betreuung der fremdsprachigen Flüchtlingskinder zählen.

Dank

Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Schulkommission und dem Gemeinderat für die Erhöhung meines Pensums bedanken, welches es mir ermöglicht, die Schule Tübach bei der Umsetzung der vielfältigen Anforderungen entsprechend weiterzuführen. Das mir entgegengebrachte Vertrauen schätze ich sehr! Dank der Erhöhung habe ich nun die nötigen Zeitressourcen, um mit dem Team weiter an einer gemeinsamen, klaren Haltung bezüglich Lernprozesse und Beurteilungsthemen zu arbeiten. Mittels vermehrten Unterrichtsvisitationen kann ich somit zusammen mit den Lehrpersonen deren Unterricht reflektieren und die nächsten Entwicklungsschritte auslösen mit dem Ziel, die Unterrichtsqualität zu steigern. Was ich dank der Erhöhung des Pensums ebenfalls anstrebe, ist eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Eltern. Dazu

werde ich neue Kontakt- und Austauschmöglichkeiten erarbeiten. Betonen möchte ich die stets konstruktive, weitblickende und wertschätzende Zusammenarbeit mit der Schulkommission. Ich bin dankbar, dass ich mit euch zusammen die Schule weiterentwickeln kann!

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei der Gemeinde- und Schulverwaltung für die unermüdliche Unterstützung im Alltagsgeschäft und allen Eltern für das Vertrauen in die Schule. Nicht zuletzt geht mein Dank an das gesamte Schulhaus-Team, welches erneut mit Flexibilität und Ausdauer seine Aufgaben wahrgenommen hat, Erneuerungen und Herausforderung engagiert in Angriff nahm und dabei stets das Wohl der Kinder im Auge behielt.

Monique Sutter
Schulleiterin



Soziale Dienste

Die öffentliche Sozialhilfe sichert die Existenz bedürftiger Personen, fördert ihre wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit und gewährleistet die soziale und berufliche Integration. Die öffentliche Sozialhilfe wird gewährt, soweit nicht unterstützungspflichtige Verwandte, Hilfswerke oder besondere öffentliche Sozialhilfeeinrichtungen Hilfe leisten. Die Verantwortung liegt bei der Gemeinde.

| Finanzielle Unterstützungen | 2022 | 2023 |
|-----------------------------|------|------|
| Alleinstehende Frauen | 0 | 2 |
| Alleinstehende Männer | 1 | 4 |
| Ehepaar ohne Kinder | 0 | 0 |
| Ehepaar mit Kinder | 1 | 0 |
| Kinder und Jugendliche | 0 | 0 |

An unterstützte erwachsene Personen wurden im Berichtsjahr insgesamt CHF 92'133.50 ausbezahlt. Die Rückerstattungen beliefen sich auf CHF 78'230.35, was einen Nettoaufwand von CHF 13'903.15 ergibt. Im Rahmen der drei laufenden Alimentenbevorschussungen wurden CHF 29'620 ausbezahlt und CHF 8'957 rückerstattet.

Asylwesen und Flüchtlinge

Die Sozialen Dienste Tübach betreuten im Jahr 2023 insgesamt 19 erwachsene Personen und 13 Kinder (inkl. Ukrainer/-innen), wobei bereits wieder 14 Personen weggezogen sind. 12 Ukrainer/-innen kehrten in ihr Heimatland zurück und ein Ehepaar zog in die Nachbargemeinde.

Aufgrund des rasanten Anstiegs der Flüchtlingspersonen in der Gemeinde Tübach war das Sozialamt mit der Integration besonders gefordert. Trotzdem konnten einige ukrainische Flüchtlinge im Arbeitsmarkt integriert werden, sodass die Sozialen Dienste nur noch für geringe Kosten aufkommen mussten. Die neuen Asylsuchenden, zugezogen von der Türkei und Afghanistan, besuchen zurzeit Deutsch-Intensivkurse an der Volkshochschule Rorschach. Die Asylsuchenden und Flüchtlinge sind in der Gemeindehaus-Wohnung, in drei Wohnungen im MFH Schulstrasse 11, im Kloster St. Scholastika sowie in einer Privatwohnung an der Bachstrasse 24 untergebracht. Die Kinder besuchen entweder die Unterstufe, Mittelstufe oder die Oberstufe Goldach.

Finanziell belastet der Bereich «Asylwesen» den Gemeindehaushalt nicht, da die Aufwände durch die pauschalen Beiträge des Bundes abgegolten sind.

KES Region Rorschach

Die Kosten für die Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) fielen im Jahr 2023 mit CHF 105'998 zwar höher aus als im Vorjahr (CHF 104'500), ursprünglich waren jedoch CHF 115'000 budgetiert. 65 % der gesamten Kosten des Zweckverbandes werden unter den Mitgliedgemeinden im Verhältnis der Einwohnerzahlen aufgeteilt. Die übrigen 35 % der Kosten tragen die Gemeinden im Verhältnis der Anzahl Fälle, welche die KESB verwaltet. Auf Tübach entfallen von insgesamt 746 (Vorjahr 701) Massnahmen/Dossiers sieben. Das ergibt eine Kostenbeteiligung von 3.28%.

AHV-Zweigstelle

Von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen wurden im Jahr 2023 folgende Leistungen an Empfänger/-innen in Tübach ausbezahlt (in CHF):

| | |
|---------------------------------------|-----------|
| AHV-Renten | 3'556'466 |
| IV-Renten | 246'736 |
| Ordentliche Ergänzungsleistungen (EL) | 229'779 |
| Ausserordentliche EL | 0 |
| Hilflosenentschädigung zur AHV | 14'286 |
| Hilflosenentschädigung zur IV | 24'236 |

Mütter- und Väterberatung

Der Ostschweizer Verein für das Kind (OVK) bietet im Auftrag der Gemeinde die Mütter- und Väterberatungen an. Das Angebot wird geschätzt. Die Aufwände für die Beratungsdienstleistungen betragen im Jahr 2023 CHF 7'621 (Vorjahr CHF 10'707).

Pro Senectute

Die Organisation «Pro Senectute Rorschach» übernimmt Arbeiten im Rahmen der Haushalthilfe und des Mahlzeitendienstes. Die Gemeinde leistete im Jahr 2023 Beiträge in der Höhe von CHF 8'576 (Vorjahr CHF 8'596). Die Pro Senectute berät ältere Menschen auch im Sozialbereich.

Spitex Bodensee

Seit 1. Januar 2020 bietet der Verein «Spitex Bodensee» ein umfassendes und professionelles Betreuungs- und Pflegeangebot zu Hause an. Die Beiträge an die Spitexorganisation beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 26'728 (Vorjahr CHF 29'843).

Abwasserbeseitigung

Tübach ist eine von acht Gemeinden, die den Zweckverband Abwasserverband Morgental (AVM) bilden. Der AVM sorgt für die Reinigung des häuslichen und gewerblichen Abwassers, bevor dieses unverschmutzt in den Bodensee eingeleitet wird. Die Abwasserbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt und muss selbsttragend sein. Die verbrauchsabhängige Mengengebühr liegt seit 2019 unverändert bei CHF 2.50 je verbrauchtem Kubikmeter Frischwasser.

Abfallbeseitigung

Im vergangenen Jahr wurden folgende Abfallmengen via Zweckverband A-Region oder Zingg Industrieabfälle AG entsorgt:

| | |
|---------------------------------------|------------|
| Kehrichtmenge Privathaushalte | 183'946 kg |
| Abfallmenge/Einwohner (inkl. Gewerbe) | 197 kg |
| Altpapier/Karton | 83'570 kg |
| Glas | 48'016 kg |
| Alu-Weissblech | 2'245 kg |

Die Rückerstattungen der A-Region sowie aus Verkäufen von Altstoffen beliefen sich auf knapp CHF 16'000.

Im vergangenen Jahr wurden 8'218kg (Vorjahr 8'360) Altkleider im Texaid-Container gesammelt. Zudem waren 3'360 kg an PET zu verzeichnen.

Friedhof und Bestattung

Im Jahr 2023 wurden 16 Todesfälle verzeichnet (2022: 13). Davon waren 16 Kremationen und keine Erdbestattungen. Auf dem Friedhof Tübach fanden sieben Beisetzungen statt. Tendenziell sind Erdbestattungen rückläufig. Es werden meistens Urnenbeisetzungen gewünscht.

Verlängerung Pilotbetrieb mit TIER-Mobility

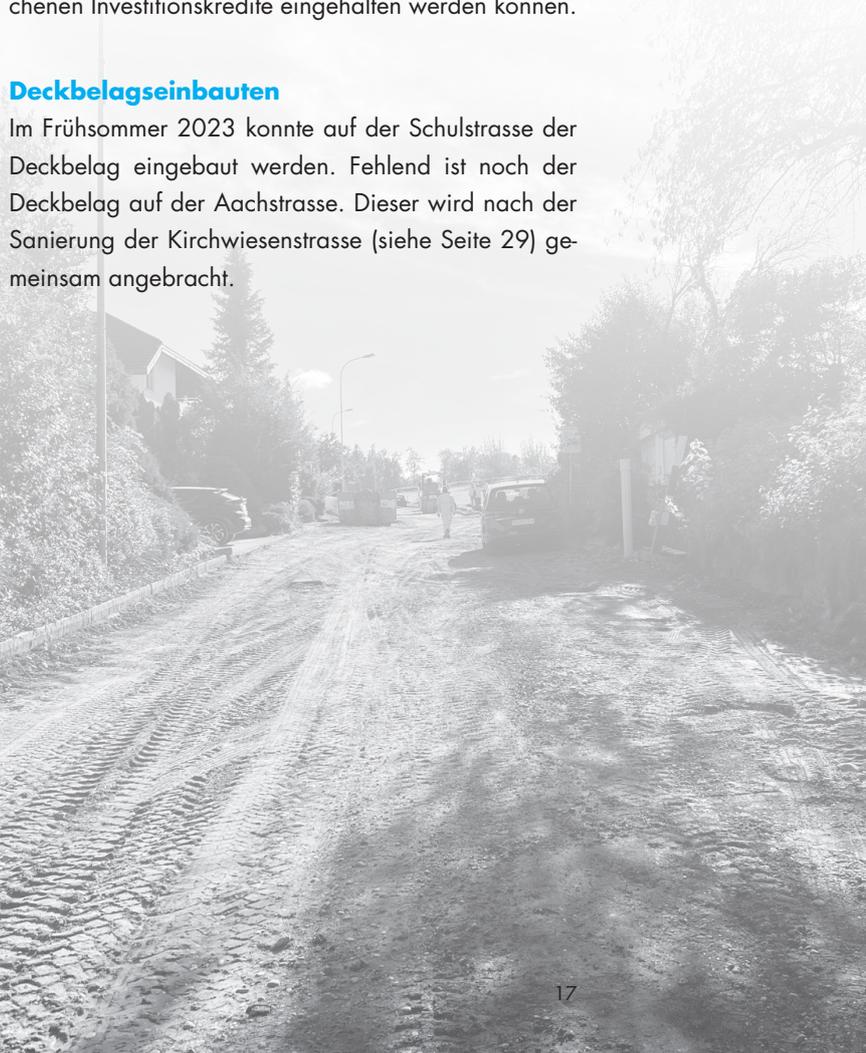
Seit Juli 2022 ist Tübach mit sogenannten TIER-Scootern ausgestattet. Mittels Testbetrieb bis 31. Oktober 2023 betreibt die TIER Mobility Suisse GmbH die Vermietung und technische Wartung der Mikro-Mobilitätsfahrzeuge. Die Elektroscooter sind zwischenzeitlich auch in den umliegenden Gemeinden aktiv, sodass diese grenzübergreifend bis in die Stadt St. Gallen oder an den Bodensee genutzt werden können. Die umliegenden Gemeinden haben beschlossen, den Testbetrieb bis am 31. Dezember 2026 zu verlängern. Die Gemeinde Tübach hat der Verlängerung ebenfalls zugestimmt.

Sanierung Ruhebergstrasse

Die Sanierung der Ruhebergstrasse (ab Einklenker Neubrunnstrasse bis Schwarzhus-Weg) begann im August 2023. Erneuert wurden auch sämtliche Werkleitungen und Hausanschlüsse im Sanierungsperimeter. Der Deckbelag wird gemeinsam mit der Anbringung des Deckbelags des Ruhebergs (Investition 2024, siehe Seite 29) voraussichtlich im Jahr 2025 angebracht. Es kann davon ausgegangen werden, dass die gesprochenen Investitionskredite eingehalten werden können.

Deckbelagseinbauten

Im Frühsommer 2023 konnte auf der Schulstrasse der Deckbelag eingebaut werden. Fehlend ist noch der Deckbelag auf der Aachstrasse. Dieser wird nach der Sanierung der Kirchwiesenstrasse (siehe Seite 29) gemeinsam angebracht.



Steuerabrechnung 2023

Die Steuerabrechnung 2023 schliesst mit Mindereinnahmen von CHF 488'671 knapp 9.6 % unter den Erwartungen. Vor allem die Erträge aus natürlichen Personen waren rund 7 % weniger als angenommen.

Im Steuerplan 2023 wurde mit einem leichten Zuwachs bei den natürlichen Personen und CHF 200'000 an Nachzahlungen gerechnet. Der Zuwachs bei den natürlichen Personen blieb leider aus, respektiv ging aufgrund von Wegzügen eher zurück. Die Nachzahlungen blieben gänzlich aus, was einem Fehlbetrag von rund CHF 277'000 entspricht.

Ebenfalls einen Einbruch erlitten die Steuern von juristischen Personen. Statt des durch den Kanton prognostizierten Zuwachses resultierten Mindereinnahmen von rund CHF 100'000.

Zum Zeitpunkt der Budgetierung ist jeweils sehr schwierig abschätzbar, wie sich die Anzahl Grundstückgeschäfte und somit gleichzeitig die Steuern auf Grundstückgewinnen und Handänderungen entwickeln. Im Jahr 2023 lagen die Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern bei CHF 289'248 und somit CHF 39'000 über dem Budget. Bei den Handänderungssteuern waren es CHF 60'475. Im Jahr 2023 wurden allgemein eher wenige Handänderungen in der Gemeinde Tübach verzeichnet.

Die Einnahmen aus Quellensteuern sind mit CHF 83'612 höher als im Vorjahr und auch höher als budgetiert. Das ist auf quellensteuerpflichtige Neuzuzüger zurückzuführen.

Ende 2023 waren rund 84 % der Steuerfälle definitiv veranlagt.

| Gemeindesteuern | Ergebnis 2022 | Budget 2023 | Ergebnis 2023 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Vorjahre | 3'960'727 | 3'905'000 | 3'635'181 |
| Grundsteuern (0.2 ‰) | 107'285 | 105'000 | 110'781 |
| Handänderungssteuern | 480'474 | 250'000 | 60'475 |
| Hundesteuern | 8'378 | 9'000 | 11'425 |
| Zwischentotal | 4'281'385 | 4'269'000 | 3'817'862 |
| Steueranteile | | | |
| Steuern juristischer Personen | 434'037 | 530'000 | 430'607 |
| Grundstückgewinnsteuern | 228'846 | 250'000 | 289'248 |
| Quellensteuern | 62'752 | 61'000 | 83'612 |
| Total Steuerertrag | 5'007'020 | 5'110'000 | 4'621'329 |

Steuerplan 2024

Für das Budgetjahr rechnet der Rat mit ähnlichem steuerlichen Aufkommen wie beim Budget 2023, was leicht über der Prognose des Kantons liegt.

1. Steuerkraft (einfache Steuer 100 %)

Budget 2024 CHF 4'753'164

2. Einkommens- und Vermögenssteuern

a. Laufende Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen

79 % von CHF 4'753'164 CHF 3'755'000

b. Vorjahressteuern (Nachzahlungen) CHF 150'000

mutmasslicher Steuerertrag CHF 3'905'000

3. Grundsteuern

Grundsteuerwerte CHF 550 Mio. à 0,2 % CHF 110'000

Grundsteuerertrag CHF 110'000

Erfolgsrechnung 2023

Die Erfolgsrechnung 2023 des Gemeindehaushaltes schliesst auf 1. Stufe (operatives Ergebnis) mit einem Verlust von CHF 1'185'558.07 ab. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Verlust aus der Ausgleichsreserve zu decken. Das Budget 2023 rechnete mit einem Defizit von CHF 1'380'800, was eine Besserstellung von CHF 195'242 bedeutet.

Die Hauptgründe für die Besserstellung liegen bei der Schule sowie bei Minderausgaben und unvorhergesehenen Rückerstattungen im Bereich Soziale Sicherheit. Zudem trugen Minderausgaben oder Mehrerträge in den Bereichen Gesundheit, Verkehr und Volkswirtschaft ebenfalls zur leichten Besserstellung bei. Wie der unten dargestellte Vergleich zeigt, fielen die Aufwände in den Bereichen Allgemeine Verwaltung (Vakanzen und Stundenlöhne) und öffentliche Ordnung (geringere Einnahmen bei den Grundbuchgebühren) höher aus. Zudem blieben die Steuererträge unter den Erwartungen.

Als ausserordentlicher Ertrag konnte der Gewinn der Wasserversorgung von CHF 186'791 verbucht werden. Der Gemeinderat hat angesichts der stattlichen Reserven bei der Wasserversorgung erneut darauf verzichtet, mit dem Gewinn der Jahresrechnung 2023 weitere «betriebsnotwendige Reserven» zu bilden, sodass der Jahreserfolg an den Gemeindehaushalt abgeliefert wurde. Sollte dies in Zukunft, begründet durch die Investitionsplanung der Wasserversorgung, wieder erforderlich werden, würde der Gewinn in der separaten Rechnung des Gemeindeunternehmens verbleiben. Das Gleiche gilt auch für die Rechnung der Elektrizitätsversorgung. Bei der Elektra wurde der Jahreserfolg von CHF 30'469 ebenfalls der Gemeinderechnung gutgeschrieben.

| | Budget 2023 | Rechnung 2023 | Abweichung |
|--|--------------------|--------------------|------------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung | 990'700 | 1'136'762 | - 146'062 |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 28'400 | 133'414 | - 105'014 |
| 2 Bildung | 4'090'800 | 3'901'111 | 189'689 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit | 78'900 | 71'779 | 7'121 |
| 4 Gesundheit | 252'800 | 414'934 | - 162'134 |
| 5 Soziale Sicherheit | 233'900 | 132'393 | 101'507 |
| 6 Verkehr | 261'700 | 251'780 | 9'920 |
| 7 Umwelt und Raumordnung | 114'200 | 88'222 | 25'978 |
| 8 Volkswirtschaft | 96'200 | 77'136 | 19'064 |
| 9 Finanzen und Steuern | - 4'766'800 | - 5'021'973 | - 255'172 |
| Operatives Ergebnis | - 1'380'800 | - 1'185'558 | + 195'242 |

Budget 2024

Der Gemeinderat hat das Budget für das Jahr 2024 in zwei Lesungen sorgfältig beraten und alle Ausgaben auf Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geprüft.

Aufgrund des Verlusts 2023 beträgt das Eigenkapital neu CHF 4.137 Mio. Das budgetierte Defizit 2024 kann und soll nötigenfalls durch das Eigenkapital gedeckt werden.

Dem Budget liegt ein unveränderter **Steuerfuss von 79 %** zugrunde. Das Budget 2024 sieht einen **Aufwandüberschuss von CHF 1'383'860** vor.

Bilanz

| Konto | Text | Anfangsbestand 2023 | | Veränderung 2023 | | Endbestand 2023 | |
|-----------|--|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|--|
| | | Saldo | Zunahme | Abnahme | Saldo | | |
| 1 | Aktiven | 17'411'783 | 29'159'002 | 27'380'205 | 19'190'580 | | |
| | Finanzvermögen (FV) | 11'417'157 | 28'180'681 | 26'986'886 | 12'610'952 | | |
| 100 | Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 973'088 | 20'541'291 | 20'131'167 | 1'383'212 | | |
| 101 | Forderungen | 898'126 | 7'094'799 | 6'723'757 | 1'269'168 | | |
| 104 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 7'552 | 190'521 | 58'855 | 139'218 | | |
| 106 | Vorräte und angefangene Arbeiten | 21'558 | 5'233 | 26'437 | 354 | | |
| 107 | Langfristige Finanzanlagen | 946'000 | 5'000 | 20'000 | 931'000 | | |
| 108 | Sach- und immaterielle Anlagen FV | 8'570'833 | 343'837 | 26'670 | 8'888'000 | | |
| 14 | Verwaltungsvermögen (VV) | 5'994'626 | 978'321 | 393'319 | 6'579'627 | | |
| 140 | Sachanlagen VV | 5'994'626 | 978'321 | 393'319 | 6'579'627 | | |
| 2 | Passiven | 17'411'783 | 70'040'933 | 68'262'136 | 19'190'579 | | |
| 20 | Fremdkapital | 9'831'360 | 69'898'369 | 66'966'851 | 12'762'878 | | |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | 1'971'758 | 32'082'449 | 31'486'537 | 2'567'670 | | |
| 201 | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 2'720'422 | 400'393 | 986'991 | 2'133'824 | | |
| 202 | Steuerbezug | | 36'671'512 | 36'671'512 | | | |
| 204 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 33'624 | 665'501 | 140'411 | 558'714 | | |
| 205 | Kurzfristige Rückstellungen | 164'853 | 32'574 | 142'933 | 54'494 | | |
| 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 4'940'703 | 45'940 | 2'461'533 | 7'448'176 | | |
| 29 | Eigenkapital | 7'580'423 | 120'312 | 1'273'033 | 6'427'702 | | |
| 290 | Spezialfinanzierungen im EK | 2'009'035 | 70'312 | 22'747 | 2'056'601 | | |
| 291 | Fonds im EK | 247'434 | 50'000 | 64'728 | 232'705 | | |
| 294 | Reserven | 2'952'825 | | 1'185'558 | 1'767'267 | | |
| 299 | Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | 2'371'129 | | | 2'371'129 | | |

Kommentare zur Bilanz

108 Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen - Das Spielplatz-Grundstück Nr. 465, Haldenstrasse, wurde anlässlich der RMSG-Einführung bei einem Buchwert von CHF 145'000 belassen, obwohl der Steuerwert CHF 471'000 beträgt. Die Neuschätzung fand im Sommer 2023 statt. Aufgrund dieser Schätzung wurde nun das Grundstück in der Buchhaltung um CHF 326'000 aufgewertet.

Ebenfalls wurde die sich teilweise noch im Rohbau befindliche Gewerbeliegenschaft «Im Bumert» dem effektiven Schätzwert von CHF 2'936'000 angeglichen.

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV) - Die einzelnen Anlagekategorien des VV werden im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt, siehe Seite 32.

201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten - Die Gemeinde hat folgendes Darlehen aufgenommen:

- Raiffeisenbank 2023-2024, CHF 1 Mio., zu 2.1 %

206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten - Die Gemeinde hat folgende Darlehen aufgenommen:

- Raiffeisenbank, 2023-2025, CHF 3 Mio., zu 1.6 %

- Stiftung Auffangeinrichtung, 2021-2024, CHF 1,5 Mio., zu - 0,1 %

- Suva, 2023-2027, CHF 2.5 Mio., zu 1.59 %

290/291/294 Die detaillierte Auflistung finden Sie im Eigenkapitalnachweis auf Seite 30.

Gestuffer Erfolgsausweis

| | Budget 2023 | Rechnung 2023 | Budget 2024 |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| Betrieblicher Aufwand | - 8'042'300 | - 8'233'328 | - 8'352'460 |
| Personalaufwand | - 3'092'100 | - 3'159'094 | - 3'250'460 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | - 1'341'400 | - 1'198'463 | - 1'270'300 |
| 33 Abschreibungen | - 272'000 | - 271'176 | - 295'000 |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | - 50'000 | - 110'312 | - 30'000 |
| 36 Transferaufwand | - 3'093'800 | - 3'321'323 | - 3'313'700 |
| 39 Interne Verrechnungen | - 193'000 | - 172'960 | - 193'000 |
| Betrieblicher Ertrag | 6'920'800 | 6'575'206 | 6'909'800 |
| Fiskalertrag | 5'111'000 | 4'621'440 | 5'080'000 |
| 42 Entgelte | 996'500 | 1'103'349 | 1'008'100 |
| 43 Verschiedene Erträge | 4'000 | 13'000 | 5'900 |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 124'800 | 77'475 | 92'000 |
| 46 Transferertrag | 491'500 | 586'982 | 530'800 |
| 49 Interne Verrechnungen | 193'000 | 172'960 | 193'000 |
| Betriebsergebnis | - 1'121'500 | - 1'658'122 | - 1'442'660 |
| 34 Finanzaufwand | - 927'100 | - 419'160 | - 434'800 |
| 44 Finanzertrag | 667'800 | 891'724 | 493'600 |
| Finanzergebnis | 259'300 | - 472'564 | - 58'800 |
| Operatives Ergebnis | - 1'380'800 | - 1'185'558 | - 1'383'860 |
| 38 Einlagen in Reserven | 0 | 0 | 0 |
| 48 Entnahmen aus Reserven | 0 | - 1'185'558 | 0 |
| Ergebnis aus Reservenveränderungen | 0 | - 1'185'558 | 0 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | - 1'380'800 | 0 | - 1'383'860 |

Deckung des Verlustes

Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft vor, den Verlust von CHF 1'185'558 aus den Reserven (Ausgleichsreserve) zu beziehen. Die Reserven dienen dem kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung.

Die Ausgleichsreserve bietet der Gemeinde in der Planung der finanziellen und strukturellen Entwicklung sowohl bei der Bildung als auch bei der Auflösung Flexibilität.

Über die Ausgleichsreserve lassen sich einerseits kurzfristige Schwankungen der ersten Stufe der Erfolgsrechnung im Interesse einer nachhaltigen Finanz- und Steuerfusspolitik gezielt ausgleichen. Andererseits können Reserven für zukünftige Ereignisse und Vorhaben geschaffen werden.

Übersicht der Reserven

Reserven Stand 1. Januar 2023:

CHF 5.323 Mio.

abzüglich Verlust 2023 von

CHF 1.186 Mio.

=

Reserven Stand 31. Dezember 2023

CHF 4.137 Mio.

Erfolgsrechnung Funktional

| Konto | | Budget 2023 | | Rechnung 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------|--|------------------|----------------|---------------------|-------------------|------------------|----------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | 1'426'200 | 435'500 | 1'609'993.39 | 473'231.27 | 1'547'500 | 445'900 |
| 01 | Legislative und Exekutive | 159'500 | 16'000 | 169'376.50 | 18'000.00 | 173'500 | 27'000 |
| 0110 | Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen | 14'800 | | 14'535.90 | | 15'100 | |
| 0111 | Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle | 20'700 | | 23'659.00 | | 26'000 | |
| 01200 | Gemeinderat | 69'800 | 16'000 | 79'434.05 | 18'000.00 | 72'300 | 27'000 |
| 01202 | Öffentliche Anlässe | 21'700 | | 21'819.55 | | 22'100 | |
| 0121 | Schulrat und Schulkommission | 32'500 | | 29'928.00 | | 38'000 | |
| 02 | Allgemeine Dienste | 1'266'700 | 419'500 | 1'440'616.89 | 455'231.27 | 1'374'000 | 418'900 |
| 0220 | Allgemeine Verwaltung | 751'000 | 308'800 | 858'387.57 | 341'655.57 | 862'300 | 298'200 |
| 0227 | Informatik allgemein | 114'100 | | 141'038.56 | | 109'700 | |
| 0228 | E-Government | 10'300 | | 25'295.60 | | 10'300 | |
| 02900 | Verwaltungsgebäude | 48'800 | 24'200 | 64'680.20 | 23'735.65 | 44'400 | 34'200 |
| 02901 | Mehrzweckgebäude | 342'500 | 86'500 | 351'214.96 | 89'840.05 | 347'300 | 86'500 |
| 1 | ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG | 397'700 | 369'300 | 356'258.85 | 222'845.17 | 378'000 | 364'500 |
| 14 | Allgemeines Rechtswesen | 221'800 | 206'000 | 185'083.06 | 62'897.75 | 207'900 | 206'000 |
| 1400 | Allgemeines Rechtswesen (u.a. GBA/KES) | 219'500 | 206'000 | 182'650.66 | 62'897.75 | 205'600 | 206'000 |
| 1406 | Regionales Zivilstandsamt | 2'300 | | 2'432.40 | | 2'300 | |
| 15 | Feuerwehr | 163'300 | 163'300 | 159'177.14 | 159'177.14 | 157'500 | 157'500 |
| 1500 | Feuerwehr | 163'300 | 163'300 | 159'177.14 | 159'177.14 | 157'500 | 157'500 |
| 16 | Verteidigung | 12'600 | | 11'998.65 | 770.28 | 12'600 | 1'000 |
| 1612 | Schiessanlagen | 1'500 | | 1'398.50 | | 1'500 | |
| 1620 | Zivilschutz | 11'100 | | 10'600.15 | 770.28 | 11'100 | 1'000 |
| 2 | BILDUNG | 4'220'600 | 129'800 | 4'101'753.05 | 200'642.25 | 4'355'360 | 137'800 |
| 21 | Obligatorische Schule | 4'218'300 | 129'800 | 4'098'636.50 | 200'642.25 | 4'352'160 | 137'800 |
| 2110 | Kindergarten | 298'500 | 8'000 | 271'753.60 | 8'000 | 290'400 | 8'000 |
| 2120 | Primarstufe | 1'280'700 | 42'800 | 1'284'282.88 | 100'648.02 | 1'239'100 | 45'900 |
| 2140 | Musikschule | 195'000 | 55'000 | 181'358.10 | 50'112.80 | 185'000 | 52'000 |
| 2170 | Schulliegenschaften | 235'200 | 3'800 | 225'356.25 | 2'016.00 | 225'200 | 3'800 |
| 2180 | Tagesbetreuung | 95'000 | | 86'326.00 | 10'930.35 | 115'000 | 14'300 |
| 2190 | Schulleitung und Schulverwaltung | 145'400 | | 146'716.45 | 1'000.00 | 170'500 | |
| 2191 | Informatik Schule | 32'900 | | 20'353.14 | | 86'560 | |
| 2192 | Volksschule Sonstiges (u.a. Oberstufe) | 1'619'900 | 11'500 | 1'539'263.81 | 14'489.60 | 1'710'000 | 8'800 |
| 2193 | Sonderpädagogische Massnahmen | 315'700 | 8'700 | 343'226.27 | 13'445.48 | 330'400 | 5'000 |
| 29 | Übriges Bildungswesen | 2'300 | | 3'116.55 | | 3'200 | |
| 2990 | Bildung, übrige | 2'300 | | 3'116.55 | | 3'200 | |

Neue, von der Bürgerversammlung mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind **blau** hervorgehoben.

Kommentare zu Rechnung und Budget

0111 Geschäftsprüfungskommission - Im Jahr 2024 wird die Verwaltung der Gemeinde Tübach einer aufsichtsrechtlichen Überprüfung vom Amt für Gemeinden unterzogen, weshalb die Kosten etwas höher sind.

01200 Gemeinderat - im 2023 wurde in einem Probejahr nicht nur nach Pauschalen, sondern zur Hälfte auch effektiv abgerechnet. Die Kosten waren dadurch knapp CHF 10'000 höher.

0220 Allgemeine Verwaltung - Der Lohnaufwand fiel knapp CHF 68'000 höher aus, weil aufgrund eines unbezahlten Urlaubs (Januar 2023) ein zusätzlicher temporärer Mitarbeiter nötig war (CHF 15'000). Der unbezahlte Urlaub wurde durch Abbau von Überzeit verrechnet. Ebenfalls wurden für temporäre Einsätze (Asyl, Anlässe etc.) Mitarbeitende auf Stundenbasis eingesetzt. Die restlichen Mehrkosten werden durch den Stellenantritt des Bauverwalters ab 1. Dezember begründet. Für 2024 wird der Bestand ohne temporäre Mitarbeiter budgetiert, dafür mit der neuen Stelle des Bauverwalters. Das Pensum des Bauverwalters reduziert sich ab 1. September 2024 auf voraussichtlich 60 %, wie auch die Gemeinderatsschreiberin ab 1. März 2024 ihr Pensum auf 70 % reduziert.

0227 Informatik - Die laufenden Ausgaben entsprechen den Vorjahren. Sie wurden aufgrund der Fusion des Betriebsamtes mit dem Betriebsamt Region Rorschach zusätzlich mit einmaligen CHF 15'000 belastet (Systemzusammenführung).

02900 Gemeindehaus - Für die Unterbringung von weiteren Flüchtlingen musste die Wohnung an der Kirchstrasse 18 dringend aufs Nötigste saniert werden. Im Allgemeinen weist das Gemeindehaus grossen Sanierungsbedarf aus. Auf eine Sanierung wird aufgrund der beantragten Durchführung eines Ideenwettbewerbs für die Umgestaltung der Kirchstrasse 18 und Umgebung (Seite 42 und 43) verzichtet.

1400 Allgemeines Rechtswesen - Aufgrund von weniger Handänderungen als erwartet ist der Ertrag der Grundbuchgebühren tiefer ausgefallen.

1500 Feuerwehr - Im Rechnungsjahr 2023 konnten CHF 19'937.18 in die Reserve eingelegt werden. Die Personalkosten resultierten tiefer. Die Einnahmen aus Ersatzabgaben waren rund CHF 2'000 höher als budgetiert.

Zudem konnten höhere Rückerstattungen verbucht werden. Per Ende Jahr betrug die Feuerschutzreserve knapp CHF 183'000.

2 Bildung allgemein - Der Teilbereich Bildung schliesst rund CHF 200'000 unter dem Budget ab. Die Bildung beansprucht mit Kosten von rund CHF 4 Mio. 47 % des Gesamtbudgets. Die Einsparungen setzten sich aus diversen kleineren Positionen zusammen. Im Jahr 2024 sind die budgetierten Kosten rund CHF 300'000 höher als im Vergleich zu 2023. Derzeit sind sehr grosse Jahrgänge im Oberstufenalter. Diese Tatsache führt zu Mehrkosten. Je Oberstufenschüler/-in ist zwischen CHF 20'000 bis CHF 23'000 je Jahr zu rechnen. Die Anzahl Oberstufenschüler/-innen sollte sich in den Folgejahren einpendeln.

2140 Musikschule - Die Kosten der Musikschule fielen im erwarteten Rahmen aus und bleiben auch fürs Budget 2024 unverändert.

2170 Schulliegenschaften - Die Kosten der Schulliegenschaften blieben im budgetierten Rahmen. Spezielle Unterhaltsarbeiten sind 2024 nicht vorgesehen.

2180 Tagesbetreuung - Im Budget 2023 wurde mit einem Mehraufwand gerechnet, da die schulergänzende Betreuung und der Mittagstisch (durch die Fiorino AG mittels Leistungsvereinbarung) seit 1. August 2023 täglich angeboten wird. Das tägliche Angebot ist ab dem Schuljahr 2024/25 gesetzlich vorgeschrieben. Die budgetierten Kosten konnten aufgrund des betriebswirtschaftlich starken Angebotes der Fiorino AG aber wie budgetiert eingehalten werden.

2191 Informatik Schule - Für den Unterhalt und den Abschluss der technischen Umsetzung von Pupil werden 2024 CHF 5'000 berücksichtigt. Im Vergleich zur Rechnung 2023 kommen im Jahr 2024 Kosten für Abschreibungen und Umbuchungen für Lohnaufwände im Bereich der schulinternen Informatik hinzu. Zudem wird eine Weiterbildung von CHF 4'500 budgetiert.

2192 Volksschule Sonstiges - Hier werden die Schulgelder für die Oberstufen verbucht. Diese mussten bereits im Budget 2023 um knapp CHF 200'000 erhöht werden, da nach wie vor grosse Jahrgänge die Oberstufe besuchen. Im Budget 2024 wird mit einem Aufwand von insgesamt CHF 1'710'000 gerechnet.

Erfolgsrechnung Funktional

| Konto | | Budget 2023 | | Rechnung 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------|--|----------------|----------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3 | KULTUR, SPORT UND FREIZEIT | 101'900 | 23'000 | 91'058.85 | 19'279.55 | 99'000.00 | 12'000.00 |
| 31 | Kulturerbe | 5'500 | | | | 5'500 | |
| 3120 | Denkmalpflege und Heimatschutz | 5'500 | | | | 5'500 | |
| 32 | Kultur, übrige | 39'300 | 23'000 | 38'564.40 | 19'279.55 | 33'800 | 12'000 |
| 3290 | Kultur, übrige | 39'300 | 23'000 | 38'564.40 | 19'279.55 | 33'800 | 12'000 |
| 34 | Sport und Freizeit | 57'100 | | 52'494.45 | | 59'700 | |
| 3410 | Sport | 32'800 | | 35'588.70 | | 33'400 | |
| 3420 | Freizeit | 24'300 | | 16'905.75 | | 26'300 | |
| 4 | GESUNDHEIT | 252'800 | | 414'934.00 | | 313'800 | |
| 41 | Spitäler, Kranken- und Pflegeheime | 150'000 | | 304'533.00 | | 200'000 | |
| 4121 | Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung) | 150'000 | | 304'533.00 | | 200'000 | |
| 42 | Ambulante Krankenpflege | 73'500 | | 84'309.00 | | 84'000 | |
| 4210 | Ambulante Krankenpflege allgemein | 55'500 | | 53'128.00 | | 62'000 | |
| 4211 | Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung) | 16'000 | | 31'181.00 | | 20'000 | |
| 4212 | Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefin.) | 2'000 | | | | 2'000 | |
| 43 | Gesundheitsprävention | 28'300 | | 25'392.00 | | 28'600 | |
| 4310 | Alkohol- und Drogenprävention | 16'000 | | 15'870.00 | | 16'000 | |
| 4330 | Schulgesundheitsdienst | 12'000 | | 9'316.95 | | 12'300 | |
| 4340 | Lebensmittelkontrolle | 300 | | 205.05 | | 300 | |
| 49 | Gesundheitswesen, übrige | 1'000 | | 700.00 | | 1'200 | |
| 5 | SOZIALE SICHERHEIT | 455'100 | 221'200 | 593'605.86 | 461'212.91 | 500'000 | 263'200 |
| 51 | Krankheit und Unfall | 40'000 | 1'000 | 45'092.05 | 14'643.05 | 45'000 | 1'000 |
| 5110 | Krankenversicherungen | 40'000 | 1'000 | 45'092.05 | 14'643.05 | 45'000 | 1'000 |
| 52 | Invalidität | 2'000 | | 1'493.50 | | 2'000 | |
| 5240 | Leistungen an Invalide | 2'000 | | 1'493.50 | | 2'000 | |
| 53 | Alter und Hinterlassene | 23'200 | | 27'574.70 | | 32'700 | |
| 5340 | Wohnen im Alter (ohne Pflege) | 7'200 | | 6'644.60 | | 7'200 | |
| 5350 | Leistungen an das Alter | 16'000 | | 20'930.10 | | 25'500 | |
| 54 | Familie und Jugend | 165'300 | 42'200 | 143'424.26 | 45'074.00 | 158'700 | 58'200 |
| 5430 | Alimentenbevorschussung und -inkasso | 31'900 | 4'200 | 29'619.52 | 8'957.35 | 27'100 | 20'200 |
| 5450 | Leistungen an Familien allgemein | 5'000 | 5'000 | | | 5'000 | 5'000 |
| 5451 | Kinderkrippen und Kinderhorte | 128'400 | 33'000 | 113'804.74 | 36'116.65 | 126'600 | 33'000 |
| 57 | Sozialhilfe und Asylwesen | 218'600 | 178'000 | 369'771.35 | 401'495.86 | 255'600 | 204'000 |
| 572 | Wirtschaftliche Hilfe | 30'000 | | 92'133.50 | 78'230.35 | 47'400 | 6'000 |
| 573 | Asylwesen | 187'600 | 178'000 | 276'945.35 | 323'265.51 | 207'200.00 | 198'000.00 |
| 579 | Fürsorge übrige | 1'000 | | 692.50 | | 1'000 | |
| 59 | Soziale Sicherheit, übrige/Hilfsaktionen | 6'000 | | 6'250.00 | | 6'000 | |

Kommentare zu Rechnung und Budget

3120 Denkmalpflege - Der budgetierte Aufwand von CHF 5'500 an private Haushalte wurde nicht beansprucht, da keine Gesuche für Beiträge an den Unterhalt von denkmalgeschützten Objekten gestellt wurden.

3290 Kulturförderung - Verschiedene Veranstaltungen («Intermezzo», Maibowle, Sternstunden etc.) konnten mit den budgetierten Mitteln umgesetzt werden.

3410 Sport - Die Unterstützungen fielen aufgrund zusätzlicher Sportanlässe leicht höher aus als budgetiert.

In den Bereichen **4 Gesundheit** und **5 Soziale Sicherheit** handelt es sich grösstenteils um gebundene Ausgaben. Dabei lassen Gesetzgebung, Erlasse der Gemeinde oder andere rechtliche Verpflichtungen keinen grösseren Ermessensspielraum offen, weshalb die Ausgaben keinen Kreditbeschluss der Bürgerschaft erfordern.

4121 Stationäre Pflege - Die Zahl der Pflegeheim-Aufenthalter/-innen ist im vergangenen Jahr stark angestiegen. Dies hatte zur Folge, dass der Kostenanteil der Gemeinde zur Restfinanzierung der Aufenthaltskosten um CHF 150'000 gestiegen ist. Die Höhe der Kosten kann aufgrund der gesetzlichen Gegebenheiten nicht beeinflusst werden. Da die Anzahl wie auch die Dauer der Pflegeheim-Aufenthalte sehr variabel sind, aber anhand der gelieferten Daten rückgängig sein sollten, geht der Gemeinderat im Budget 2024 von einem leicht geringeren Aufwand aus (CHF 200'000).

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein - Die Kosten der Spitex Bodensee verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 7'000. Die Kosten 2023 der Pro Senectute für hauswirtschaftliche Leistungen und Beratungen (CHF 18'000) sowie für die Mütter- und Väterberatung (CHF 7'000) entsprechen dem Vorjahresbudget.

4211 Ambulante Pflege - Bei dieser Position handelt es sich um die Kosten der Restfinanzierung für ambulante Pflegeleistungen zu Hause. Die Aufwände stammen von diversen Leistungserbringern und lagen aufgrund vermehrter Beanspruchung über dem budgetierten Betrag.

5110 Krankenversicherungen - Die Gemeinde muss sich an den Verlustscheinforderungen der Krankenkassensicherer beteiligen (Aufteilung über ganzen Kanton, nicht gemeindespezifisch abgerechnet). Der Betrag 2024 bleibt unverändert.

5350 Seniorenveranstaltungen - Für die Schaffung eines Begegnungsplatzes werden CHF 5'000 budgetiert.

5450 Leistungen an Familien - Seit 2014 verfügt die Gemeinde Tübach über einen Hilfsfonds für Kinder und Jugendliche. Der Fonds enthält CHF 97'085. Er wurde in den letzten Jahren wie auch 2023 nicht beansprucht.

57 Sozialhilfe und Asylwesen - Sozialhilferechtliche Unterstützungsleistungen erhalten derzeit vier Personen. Die Bundessubventionen für die Unterbringung und Unterstützung von Asylsuchenden und Flüchtlingen überdecken die anfallenden Kosten leicht. Daher konnte die Funktion 57 sogar mit Überschuss statt mit Aufwand abgeschlossen werden.

Neue, von der Bürgerversammlung mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind blau hervorgehoben.

Erfolgsrechnung Funktional

| Konto | | Budget 2023 | | Rechnung 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------|--|----------------|----------------|-------------------|-------------------|----------------|----------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 6 | VERKEHR | 462'600 | 200'900 | 433'092.60 | 181'312.67 | 476'300 | 199'400 |
| 61 | Strassenverkehr | 270'300 | 189'900 | 248'857.60 | 178'638.30 | 275'500 | 195'900 |
| 6150 | Gemeindestrassen | 108'000 | 87'000 | 90'576.80 | 91'579.00 | 110'000 | 93'000 |
| 6190 | Werkhof | 162'300 | 102'900 | 158'280.80 | 87'059.30 | 165'500 | 102'900 |
| 62 | Öffentlicher Verkehr | 186'000 | 11'000 | 180'985.00 | 2'674.37 | 197'000 | 3'500 |
| 6220 | Regional- und Agglomerationsverkehr | 186'000 | 11'000 | 180'985.00 | 2'674.37 | 197'000 | 3'500 |
| 63 | Verkehr, übrige | 6'300 | | 3'250.00 | | 3'800 | |
| 6310 | Schifffahrt | 3'300 | | 3'250.00 | | 3'800 | |
| 6340 | Verkehrsplanung allgemein | 3'000 | | | | | |
| 7 | UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | 561'700 | 447'500 | 499'053.01 | 410'831.42 | 562'100 | 431'900 |
| 72 | Abwasserbeseitigung | 378'000 | 378'000 | 332'172.63 | 332'172.63 | 359'000 | 359'000 |
| 7200 | Abwasserbeseitigung | 378'000 | 378'000 | 332'172.63 | 332'172.63 | 359'000 | 359'000 |
| 73 | Abfallwirtschaft | 65'500 | 65'500 | 65'224.89 | 65'224.89 | 67'000 | 67'000 |
| 7300 | Abfallbeseitigung | 65'500 | 65'500 | 65'224.89 | 65'224.89 | 67'000 | 67'000 |
| 74 | Verbauungen | 10'000 | | 6'479.70 | | 26'000 | |
| 7410 | Gewässerverbauungen | 10'000 | | 6'479.70 | | 26'000 | |
| 77 | Übriger Umweltschutz | 53'200 | 4'000 | 53'823.44 | 13'433.90 | 55'100 | 5'900 |
| 7710 | Friedhof und Bestattung | 36'200 | 4'000 | 38'305.15 | 13'433.90 | 38'100 | 5'900 |
| 7790 | Umweltschutz, übrige | 17'000 | | 15'313.25 | | 17'000 | |
| 79 | Raumordnung | 55'000 | | 41'352.35 | | 55'000 | |
| 7900 | Raumordnung allgemein | 51'000 | | 37'310.60 | | 51'000 | |
| 7901 | Regionale Planungsgruppen | 4'000 | | 4'041.75 | | 4'000 | |
| 8 | VOLKSWIRTSCHAFT | 145'700 | 49'500 | 127'400.16 | 50'264.47 | 117'400 | 51'500 |
| 81 | Landwirtschaft | 7'900 | | 5'988.80 | | 11'100 | |
| 8130 | Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung | 5'500 | | 3'278.75 | | 8'700 | |
| 8131 | Tierkörperbeseitigung | 2'400 | | 2'710.05 | | 2'400 | |
| 82 | Forstwirtschaft | 2'500 | | 2'216.00 | | 2'500 | |
| 8200 | Forstwirtschaft | 2'500 | | 2'216.00 | | 2'500 | |
| 83 | Jagd und Fischerei | 500 | | 40.00 | | 500 | |
| 8300 | Jagd und Fischerei | 500 | | 40.00 | | 500 | |
| 84 | Tourismus | 27'800 | 1'500 | 16'540.05 | 1'994.17 | 21'800 | 1'500 |
| 8400 | Tourismus, kommunale Werbung | 27'800 | 1'500 | 16'540.05 | 1'994.17 | 21'800 | 1'500 |
| 85 | Industrie, Gewerbe, Handel | 3'000 | | 3'350.00 | | 5'000 | |
| 8500 | Industrie, Gewerbe, Handel | 3'000 | | 3'350.00 | | 5'000 | |
| 87 | Brennstoffe und Energie | 104'000 | 48'000 | 98'720.30 | 48'270.30 | 76'500 | 50'000 |
| 8790 | Energie, übrige | 104'000 | 48'000 | 98'720.30 | 48'270.30 | 76'500 | 50'000 |

Kommentare zu Rechnung und Budget

6150 Gemeindestrassen - Für den allgemeinen Unterhalt und die Verkehrswege musste aufgrund anfallender Arbeiten leicht mehr aufgewendet werden (CHF 23'000 anstelle von CHF 20'000). Dafür blieben die Unterhaltskosten für die öffentliche Beleuchtung mit CHF 8'380 unter dem Budgetwert (Budget CHF 15'000).

6190 Werkhof - Die Aufwände blieben unter den budgetierten Zahlen. Somit blieben die internen Verrechnungen (Verrechnung mit anderen Kostenstellen) leicht unter den budgetierten Zahlen.

62 Regional- und Agglomerationsverkehr - Der Kostenbeitrag der Gemeinde an das Angebot des öffentlichen Verkehrs deckte sich mit den budgetierten Beträgen.

72 Abwasserbeseitigung - Der als Spezialfinanzierung geführte Bereich schliesst mit einem Ertrag von CHF 40'375 (Budget CHF 39'500) und führt so zu einer Einlage in die Reserve. Die Reserve beträgt per Ende 2023 CHF 1'862'474.95. Die Anschlussbeiträge werden nach dem Rechnungsmodell RMSG passiviert und innerhalb von 15 Jahren wieder aufgelöst. Im Jahr 2023 wurden CHF 45'940 Anschlussbeiträge fakturiert. Die Auflösung von 1/15 im Betrag von CHF 38'466.75 wurde als Ertrag verbucht.

Im Jahr 2024 werden weitere Massnahmen aus dem Generellen Entwässerungskonzept (GEP) umgesetzt. Nebst dem ordentlichen Unterhalt sind CHF 74'000 für Kanalinnensanierungen vorgesehen. Darunter fallen auch die Sanierung der Hausanschlüsse im Bereich der Strassensanierungen. Aufgrund dieser höheren Ausgaben ist eine Entnahme aus der Reserve vorgesehen.

73 Abfallwirtschaft - Seit 2021 wird dieser Bereich als Spezialfinanzierung geführt. Im Jahr 2023 resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 12'747 (weniger Einnahmen aus Altpapier und Karton sowie Altglas), welcher aus der Reserve bezogen wird. Die Gebührenerträge deckten die Erwartungen. Das Budget 2024 ist ausgeglichen. Die planmässigen Abschreibungen für die Abfalleinrichtungen betragen rund CHF 12'000.

74 Gewässerverbauungen - Die Ausgaben wurden im Unterhalt Wasserbau nicht ausgeschöpft. Für 2024 sind Säuberungen und Instandstellungen im Häftlibach in der Höhe von CHF 20'000 vorgesehen.

7710 Friedhof und Bestattungen - Die überdurchschnittlichen Reserven im Depot für Grabunterhalte wurden seit 2022 jährlich um CHF 13'000 reduziert. Diese Auflösung wurde vom Amt für Gemeinden St. Gallen befohlen. Die Auflösung dauert bis 2024. Der Restbetrag 2024 liegt bei CHF 5'900. Mit der abschliessenden Auflösung wird anstehender Unterhalt auf dem Friedhof nachgeholt.

7790 Umweltschutz übrige - Für die Hundesäuberung (Material- und Personalaufwand) werden knapp CHF 15'000 aufgewendet. Ein Teil der Kosten wird mit den Einnahmen aus der Hundesteuer (Gliederung 91020) gedeckt.

81 Landwirtschaft - Die Gemeinde Tübach leistet einen jährlichen Betriebskostenanteil von rund 3 % an die Tierkörperbeseitigungsanstalt Ladreute in der Gemeinde Egnach.

87 Brennstoff und Energie - In den Energiefonds wird 2024 CHF 30'000 eingelegt. In den Vorjahren wurden CHF 50'000 eingelegt.

Neue, von der Bürgerversammlung mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind blau hervorgehoben.

Erfolgsrechnung Funktional

| Konto | Budget 2023 | | Rechnung 2023 | | Budget 2024 | |
|---|----------------|------------------|-------------------|---------------------|----------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 9 FINANZEN UND STEUERN | 945'100 | 5'711'900 | 425'339.20 | 6'632'869.26 | 437'800 | 5'497'200 |
| 91 Steuern | 6'000 | 5'116'000 | 3'536.16 | 4'624'865.11 | 6'000 | 5'085'000 |
| 91000 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen) | 5'000 | 3'910'000 | 3'535.36 | 3'631'695.71 | 5'000 | 3'910'000 |
| 91010 Anteile an Kantonseinnahmen | | 841'000 | | 810'488.25 | | 875'000 |
| 91020 Sondersteuern | 1'000 | 365'000 | 0.80 | 182'681.15 | 1'000 | 300'000 |
| 95 Ertragsanteile, übrige | | 305'800 | | 217'260.04 | | 123'900 |
| 95001 Gewinnablieferung Elektra | | 139'800 | | 30'469.38 | | |
| 95002 Gewinnablieferung Wasserversorgung | | 166'000 | | 186'790.66 | | 123'900 |
| 96 Vermögens- und Schuldenverwaltung | 939'100 | 289'100 | 421'803.04 | 603'700.14 | 431'800 | 286'800 |
| 9610 Zinsen | 63'000 | 19'700 | 79'454.60 | 23'779.17 | 118'900 | 19'700 |
| 9630 Liegenschaften des Finanzvermögens | 876'100 | 269'400 | 340'691.51 | 579'920.97 | 312'900 | 267'100 |
| 9690 Finanzvermögen, übrige | | | 1'656.93 | | | |
| 97 Rückverteilung | | 1'000 | | 1'485.90 | | 1'500 |
| 9710 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe | | 1'000 | | 1'485.90 | | 1'500 |
| 99 Ausgleich Aufwandüberschuss | | 1'380'800 | | 1'185'558.07 | | 1'383'860 |
| Gesamtergebnis | 8'696'400 | 8'696'400 | 8'652'488.97 | 8'652'488.97 | 8'787'260 | 8'787'260 |

Kommentare zu Rechnung und Budget

91000 Gemeindesteuern - Verweis auf Seite 18

91010 Anteile an Kantonseinnahmen - Für 2023 wurden bei den juristischen Personen CHF 530'000 budgetiert (in Anlehnung an das Ergebnis 2022 plus Zuwachs gemäss Kantonsempfehlung von 7.5 %). Diese wurden mit CHF 430'607 nicht erreicht. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird mit Erträgen von CHF 300'000 gerechnet, da verschiedene Objekte zum Verkauf stehen. Einnahmen aus der Quellensteuer werden aufgrund des Abschlusses 2023 erhöht erwartet.

91020 Sondersteuern - Dieser Titel enthält die Handänderungssteuern CHF 60'475 (Budget 2023: CHF 250'000, Budget 2024: CHF 180'000), die Grundsteuern CHF 110'781 (Budget 2023: CHF 105'000, Budget 2024: CHF 110'000) sowie die Hundesteuern von rund CHF 10'000.

95001 Gewinnablieferung Elektra - Die Gewinne der unselbstständigen Gemeindeunternehmen sind an den Gemeindehaushalt abzuliefern, soweit sie nicht zur Bildung betriebsnotwendiger Reserven benötigt werden. Der Gemeinderat hat angesichts der bestehenden Elektra-Reserven von über CHF 1.51 Mio. entschieden, vorläufig keine weiteren Reserven zu bilden und auch den Gewinn 2023 von CHF 30'469 erneut im Gemeindehaushalt zu verbuchen. Im Budget 2024 ist voraussichtlich ein Bezug aus der Reserve zu erwarten (CHF 54'400).

95002 Der Gemeinderat hat analog der Elektra angesichts der bestehenden Wasser-Reserven von über 1.56 Mio. Franken entschieden, vorläufig keine weiteren Reserven zu bilden und auch den Gewinn 2023 von CHF 186'791 erneut im Gemeindehaushalt zu verbuchen. Im Budget 2024 ist der voraussichtliche Gewinn ebenfalls enthalten (CHF 123'900).

9610 Aufgrund benötigter flüssiger Zahlungsmittel wurde ein Darlehen bei der Suva aufgenommen (Vergleich Kto. 206). Der höheren Zinserträge resultieren aus ausgelaufenen Darlehen mit Negativzinsen.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens - Erfreulicherweise gab es bei den Gemeindewohnungen keine Mieterwechsel. Aufgrund von Wertberichtigungen (höhere und auch tiefere Neuschätzungen) wurde die Liegenschaft Haldenstrasse um CHF 326'000 aufgewertet. Wiederum wurde die Gewerbefläche «Im Bumert» auf den geschätzten Wert abgewertet. Für die Gewerbefläche «Im Bumert» sind Aufwände für Nebenkosten sowie Mieterträge budgetiert.

9900 Nicht aufgeteilte Posten - Das Ergebnis der 1. Stufe (operatives Ergebnis) wurde der Ausgleichsreserve entnommen (vgl. Eigenkapitalnachweis auf Seite 30).

Investitionsrechnung

| Konto | | Budget 2024 | |
|----------|--|----------------|---------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen |
| | Gemeinde | 948'000 | 40'000 |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | 90'000 | |
| INV044 | Ideenwettbewerb Neugestaltung Kirchstrasse 18 und Umgebung | 90'000 | |
| 6 | VERKEHR | 300'000 | |
| INV035 | Sanierung Kirchwiesenstrasse | 130'000 | |
| INV036 | Sanierung Ruheberg/Sonn matt/Gartenstrasse | 170'000 | |
| 7 | UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | 558'000 | 40'000 |
| INV034 | Sanierung Hornerstrasse (Abwasser) | 195'000 | |
| INV035 | Sanierung Kirchwiesenstrasse (Abwasser) | 129'000 | |
| INV036 | Sanierung Ruheberg/Sonn matt/Gartenstrasse (Abwasser) | 234'000 | |
| INV043 | Anschlussbeiträge von privaten Haushalten | | 40'000 |

Sämtliche bereits bestehende Investitionskredite finden Sie auf Seite 33. Auf der obigen Tabelle sind lediglich neue Investitionskredite aufgeführt.

Kommentare zu den neuen Investitionen

INV044 Ideenwettbewerb Neugestaltung Kirchstrasse 18 - Die Ausführungen zu dieser Investition finden Sie auf den Seiten 42 - 43.

2022) an. Der Deckbelag wird bei beiden Strassen-sanierungen nach Beendigung der Sanierung Kirchwiesenstrasse angebracht.

INV034 Sanierung Hornerstrasse - Das Tiefbauamt St. Gallen beabsichtigte ursprünglich, lediglich den Deckbelag der Hornerstrasse zu erneuern. Im Zuge der Planung meldeten die Werke (auch auf Horner-Seite) Sanierungsbedarf an. So werden nun sämtliche Wasser-, Abwasser- und Elektra-Leitungen erneuert. Dafür beantragt der Gemeinderat einen Investitionskredit von CHF 195'000 im Bereich Abwasser. Für den Strassenbau selbst entstehen für die Gemeinden keine Kosten. Die Kosten für die Werke (Wasser und Elektra) finden Sie auf den Seiten 34 - 37.

INV036 Sanierung Ruheberg/Sonn matt/Gartenstrasse - Im Herbst 2023 wurde die Ruhebergstrasse komplett saniert. Zeitgleich wurden die Detailpläne für die Sanierung des Ruhebergs, der Gartenstrasse und Sonn matt ausgearbeitet. Im Frühling 2024 sollen die genannten Strassen ebenfalls komplett saniert werden. Auch bei diesen Strassen sind die überalterten Leitungen (Wasser, Abwasser und Strom) ausschlaggebend. Im Bereich Strassenbau sind CHF 170'000 und im Bereich Abwasser CHF 234'000 zu berücksichtigen.

INV035 Sanierung Kirchwiesenstrasse - Die Kirchwiesenstrasse wird grundlegend saniert. Die Wasserleitungen sind alt und führten in den vergangenen Jahren immer wieder zu kostspieligen Rohrbrüchen. Gleichzeitig werden die Elektra- und Abwasserleitungen ersetzt sowie der Strassenaufbau erneuert. Für die Gemeinde (Strassenbau) fallen CHF 130'000 an. Im Bereich Abwasser sind es CHF 129'000. Die Sanierung schliesst an die Sanierung der Aachstrasse (Abschluss im Herbst

Anhang Gemeinde

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter www.rm.sg.ch abrufbar.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

| Konto | Bezeichnung | Bestand 1.1. | Zunahme | Abnahme | Bestand 31.12. |
|-------------|--|------------------|----------------|------------------|------------------|
| 2900 | Spezialfinanzierungen im Eigenkapital | 2'009'035 | 60'312 | 12'747 | 2'056'600 |
| 290010 | Feuerwehr | 163'550 | 19'937 | | 183'488 |
| 290020 | Abwasserbeseitigung | 1'822'100 | 40'375 | | 1'862'475 |
| 290030 | Abfallbeseitigung | 23'385 | | 12'747 | 10'638 |
| 2910 | Fonds im Eigenkapital | 247'434 | 50'000 | 64'728 | 232'705 |
| 291001 | Jubiläumfonds | 66'148 | | 16'458 | 49'689 |
| 291002 | Energiefonds | 84'201 | 50'000 | 48'270 | 85'931 |
| 291003 | Hilfsfonds Kinder/Jugend | 97'085 | | | 97'085 |
| 2940 | Ausgleichsreserve | 2'952'825 | | 1'185'558 | 1'767'267 |
| 294000 | Ausgleichsreserve | 2'952'825 | | 1'185'558 | 1'767'267 |
| 2999 | Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre | 2'371'129 | | | 2'371'129 |
| 299900 | Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre | 2'371'129 | | | 2'371'129 |
| 29 | Total Eigenkapital | 7'580'423 | 110'312 | 1'263'033 | 6'427'702 |

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

| Konto | Bezeichnung/Zweck | Bestand 1.1. | Veränderung | Bestand 31.12. |
|--------------|--|----------------|------------------|----------------|
| 205 | Kurzfristige Rückstellungen | 164'853 | - 110'359 | 54'494 |
| 2050 | Kurzfristige Rückstellungen für Mehrleistungen des Personals | 27'853 | 4'721 | 32'574 |
| 2059 | übrige kurzfristige Rückstellungen | 137'000 | - 115'080 | 21'920 |
| Total | Rückstellungen | 164'853 | - 110'359 | 54'494 |

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere, kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Gemeinde Tübach ist an keinen privatrechtlichen Körperschaften oder Stiftungen wesentlich beteiligt.

Vollständigkeitshalber werden nachfolgend die Beteiligungen an Zweckverbänden aufgeführt. Die gemeindeeigenen Unternehmen Wasser- und Elektrizitätsversorgung befinden sich zu 100 % im Besitz der Gemeinde Tübach.

Abwasserverband Morgental (AVM)

| | |
|---|---|
| Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben | Reinigung des Abwassers im Zweckverbandsgebiet |
| Anteil der Gemeinde Tübach | Tübach ist eine von acht Gemeinden im Zweckverband |
| Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation | Kostenübernahme: 3,42 % der Gesamtkosten zwei von insgesamt 32 Stimmen in der Delegiertenversammlung |
| Zahlungsströme im Berichtsjahr | Stadt Arbon, Gemeinden Berg, Egnach, Horn, Mörschwil, Roggwil und Steinach |
| Gesamtaufwand Organisation | CHF 230'000 |
| Aussagen zu den spezifischen Risiken | CHF 6.8 Mio. / Jahr keine besonderen Risiken bekannt |

Regionale Sport- und Erholungsanlage Kellen

| | |
|---|---|
| Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben | Bereitstellung einer Sport- und Erholungsanlage für die Bürger, welche im Zweckverbandsgebiet wohnen |
| Anteil der Gemeinde Tübach | Tübach ist eine von vier Gemeinden im Zweckverband |
| Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation | Kostenübernahme: 2 % der Betriebskosten, eine von insgesamt 12 Stimmen in der Delegiertenversammlung |
| Zahlungsströme im Berichtsjahr | Stadt Rorschach, Gemeinden Goldach und Rorschacherberg |
| Gesamtaufwand Organisation | CHF 12'000 |
| Aussagen zu den spezifischen Risiken | CHF 600'000 / Jahr keine besonderen Risiken bekannt |

Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach (KES)

| | |
|---|---|
| Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben | Vollzug des Kindes- und Erwachsenenschutzes sowie Führung und Organisation der Berufsbeistandschaft in der Region |
| Anteil der Gemeinde Tübach | Tübach ist eine von zehn Gemeinden im Zweckverband |
| Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation | Kostenübernahme: 3.3 % der Gesamtkosten eine von insgesamt 21 Stimmen in der Delegiertenversammlung |
| Zahlungsströme im Berichtsjahr | Stadt Rorschach, Gemeinden Berg, Goldach, Mörschwil, Rheineck, Rorschacherberg, Steinach, Thal und Untereggen |
| Gesamtaufwand Organisation | CHF 81'134 |
| Aussagen zu den spezifischen Risiken | ca. CHF 4.2 Mio. / Jahr keine besonderen Risiken bekannt |

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden Tatbestände aufgeführt, die künftig eine wesentliche Verpflichtung der Gemeinde ergeben können. Dies sind insbesondere Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien), welche die Gemeinde gegenüber Dritten eingeht. Tatbestände mit Eventualcharakter, die noch nicht als Rückstellung verbucht wurden (z.B. Konventionalstrafen oder Reuegelder), sind keine bekannt.

| Bezeichnung | Stand per 31.12. | Kommentar |
|--|------------------|--|
| Bürgschaft für Darlehen an die Genossenschaft Wohnen im Alter Tübach | 500'000 | Referendumsbeschluss der Bürgschaft vom 11. Mai 2012 |
| Total Gewährleistungsverpflichtungen | 500'000 | |

Anlagespiegel

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens (FV)

| Konto | Anschaffungskosten | | | Kumulierte Wertberichtigungen | | | Buchwert |
|-------------------------------|--------------------|--|------------------|-------------------------------|------------------------|--|------------------|
| | Stand per 01.01 | Zugänge (+) Abgänge (-) Umglieđ. (+/-) | Stand per 31.12. | Stand per 01.01. (+/-) | Wertberichtigungen (-) | Wertaufholungen (+) Abgänge (+/-) Umglieđung (+/-) | |
| 107 Finanzanlagen | 946'000 | -15'000 | 931'000 | | | | 931'000 |
| 1070 Aktien und Anteilscheine | 806'000 | 5'000 | 811'000 | | | | 811'000 |
| 1071 Verzinssliche Anlagen | 140'000 | -20'000 | 120'000 | | | | 120'000 |
| 108 Sachanlagen | 8'585'533 | 17'837 | 8'603'370 | -14'700 | -26'670 | 0 | 8'888'000 |
| 1080 Grundstücke FV | 568'700 | | 568'700 | -700 | 326'000 | 0 | 894'000 |
| 1084 Gebäude FV | 8'016'833 | 17'837 | 8'034'670 | -14'000 | -26'670 | 0 | 7'994'000 |
| Total | 9'531'533 | 2'837 | 9'534'370 | -14'700 | -26'670 | 0 | 9'819'000 |

Verwaltungsvermögen (VV)

| Konto | Anschaffungskosten | | | Kumulierte Abschreibungen | | | Buchwert | |
|-----------------------------|--------------------|--|------------------|---------------------------|---|---|-------------------|---------------------------------|
| | Stand per 01.01 | Zugänge (+) Abgänge (-) Umglieđ. (+/-) | Stand per 31.12. | Stand per 01.01. (-) | Planmässige Abschreibung (-) Wertbericht (-) | Ausserplanm. Abschreibung/ Wertbericht (-) | | Abgänge (+) Umglieđung (+/-) |
| 140 Sachanlagen VV | 7'033'164 | 856'178 | 7'889'342 | -1'038'539 | -271'176 | | -1'309'715 | 6'579'627 |
| 1401 Strassen, Verkehrswege | 32'212 | 69'957 | 102'169 | | -920 | | -920 | 101'249 |
| 1404 Hochbauten | 6'147'017 | 86'931 | 6'233'948 | -994'554 | -253'519 | | -1'248'073 | 4'985'875 |
| 1406 Mobilien, Fahrzeuge | 194'059 | 55'047 | 249'105 | -22'128 | -5'532 | | -27'660 | 221'445 |
| 1407 Anlagen in Bau | 379'745 | 644'244 | 1'023'988 | | | | | 1'023'988 |
| 1409 Übrige Sachanlagen | 280'131 | | 280'131 | -21'857 | -11'205 | | -33'062 | 247'069 |
| 14 Total | 7'033'164 | 856'178 | 7'889'342 | -1'038'539 | -271'176 | | -1'309'715 | 6'579'627 |

Wasserversorgung

Bilanz

| Konto | Text | Anfangsbestand 2023 | | Veränderung 2023 | | Endbestand 2023 | |
|-----------|--------------------------------------|---------------------|----------------|------------------|------------------|-----------------|--|
| | | Saldo | Zunahme | Abnahme | Saldo | | |
| 1 | Aktiven | 1'852'469 | 321'878 | 418'992 | 1'755'355 | | |
| 10 | Finanzvermögen | 1'378'601 | 21'434 | 266'055 | 1'133'981 | | |
| 101 | Forderungen | 1'378'601 | 21'434 | 266'055 | 1'133'981 | | |
| 14 | Verwaltungsvermögen | 473'868 | 300'444 | 152'937 | 621'374 | | |
| 140 | Sachanlagen VV | 473'868 | 300'444 | 152'937 | 621'374 | | |
| 2 | Passiven | 1'852'469 | 320'484 | 417'598 | 1'755'355 | | |
| 20 | Fremdkapital | 292'435 | 320'484 | 417'598 | 195'321 | | |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | 107'021 | 280'484 | 367'387 | 14'911 | | |
| 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 185'414 | 15'980 | 15'833 | 185'561 | | |
| 29 | Eigenkapital | 1'560'034 | | | 1'560'034 | | |
| 294 | Reserven | 1'560'034 | | | 1'560'034 | | |

Erfolgsrechnung

| Konto | | Budget 2023 | | Rechnung 2023 | | Budget 2024 | |
|-------------|---------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| | Wasserversorgung | 356'000 | 356'000 | 351'869 | 351'869 | 356'000 | 356'000 |
| 77 | Umweltschutz | 356'000 | 356'000 | 351'869 | 351'869 | 356'000 | 356'000 |
| 7710 | Wasserversorgung | 356'000 | 356'000 | 351'869 | 351'869 | 356'000 | 356'000 |
| 771000 | Wasserversorgung allgemein | 190'000 | 356'000 | 165'078 | 351'869 | 232'100 | 356'000 |
| 771009 | Gewinnablieferung an Gemeindehaushalt | 166'000 | | 186'791 | | 123'900 | |

Investitionsrechnung

| Konto | | Budget 2023 | | Rechnung 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------|---|----------------|---------------|----------------|----------------|------------------|---------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| | Wasserversorgung | 524'000 | 30'000 | 181'595 | 181'595 | 1'750'000 | 20'000 |
| 77 | Umweltschutz und Raumordnung | 524'000 | 30'000 | 165'615 | 15'980 | 1'750'000 | 20'000 |
| INV007 | Sanierung Leitungen Schulstrasse* | 76'000 | | 14'286 | | 60'000 | |
| INV009 | Anschlussbeiträge von privaten Haushalten | | 30'000 | | 15'980 | | 20'000 |
| INV012 | Sanierung Leitungen Achstrasse* | 38'000 | | 16'499 | | 20'000 | |
| INV026 | Sanierung Ruhebergstrasse* | 410'000 | | 134'829 | | 280'000 | |
| INV034 | Sanierung Hornerstrasse | | | | | 180'000 | |
| INV035 | Sanierung Kirchwiesenstrasse | | | | | 350'000 | |
| INV038 | Sanierung Steinacherstrasse | | | | | 270'000 | |
| INV040 | Planung und Sanierung Quelle Farb | | | | | 295'000 | |
| 79 | Finanzen und Steuern | | | 15'980 | 165'615 | | |
| 59000 | Passivierte Einnahmen | | | 15'980 | | | |
| 69000 | Aktiviert Ausgaben | | | | 165'615 | | |

* Diese Positionen des Budgets beruhen auf Kreditbeschlüssen, welche die Bürgerschaft oder der Gemeinderat bereits rechtskräftig gefasst haben.

Kommentare zu Rechnung und Budget

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV) - Im Rahmen der Rechnungslegung nach RMSG werden die einzelnen Anlagekategorien des VV im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt (Seite 39).

206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten - Es handelt sich um die passivierten Anschlussbeiträge, die in 15 Jahren wieder aufgelöst werden.

294 Reserven - Die Wasserversorgung verfügt über eine Ausgleichsreserve von CHF 1'560'034.

771000 Wasserversorgung Allgemein - Die Aufwände fielen im Jahr 2023 tiefer aus, da im Bereich Unterhalt weniger nötig war als angenommen.

771009 Gewinnablieferung an Gemeindehaushalt - Der 2024 budgetierte Gewinn der Wasserversorgung von CHF 123'900 ist an den Gemeindehaushalt abzuliefern, sofern er nicht für betriebsnotwendige Reserven benötigt wird.

INV009 Anschlussbeiträge von privaten Haushalten - Im Jahr 2024 wird erneut von Einnahmen aus Anschlussbeiträgen von CHF 20'000 ausgegangen.

INV012 Sanierung Leitungen Achstrasse - Die Sanierung Achstrasse wurde 2022 grösstenteils fertiggestellt. Für den Abschluss der Investition fehlt noch der Einbau des Deckbelages.

INV026 Sanierung Ruhebergstrasse - Die Sanierung Ruhebergstrasse wurde 2023 grösstenteils fertiggestellt. Der Einbau des Deckbelages folgt nach der Sanierung des Ruhebergs, Sonnmatt und Gartenstrasse (siehe nächste Spalte).

INV034 Sanierung Hornerstrasse - Das Tiefbauamt St. Gallen beabsichtigte ursprünglich, lediglich den Deckbelag der Hornerstrasse zu erneuern. Im Zuge der Planung meldeten die Werke (auch auf Horner-Seite) Bedarf an. Der Gemeinderat beantragt im Bereich Wasser einen Investitionskredit von CHF 180'000.

INV035 Sanierung Kirchwiesenstrasse - Die Kirchwiesenstrasse wird grundlegend saniert. Die Wasserleitungen sind alt und führten in den vergangenen Jahren immer wieder zu kostspieligen Rohrbrüchen. Gleichzeitig werden die Elektro- und Abwasserleitungen ersetzt

sowie der Strassenaufbau erneuert. Für die Wasserversorgung fallen CHF 350'000 an. Folgende Investitionen werden der Bürgerschaft beantragt (IR = Investitionsrechnung):

| | | |
|--------------|-------------|---------------|
| Strasse | CHF 130'000 | (IR Gemeinde) |
| Kanalisation | CHF 129'000 | (IR Gemeinde) |
| Wasser | CHF 350'000 | (IR Wasser) |
| Elektra | CHF 240'000 | (IR Elektra) |

INV036 Sanierung Ruheberg/Sonnmatt/Gartenstrasse - Im Herbst 2023 wurde die Ruhebergstrasse komplett saniert. Zeitgleich wurden die Detailpläne für die Sanierung des Ruhebergs, der Gartenstrasse und Sonnmatt ausgearbeitet. Im Frühling 2024 sollen die ernannten Strassen ebenfalls komplett saniert werden. Auch bei diesen Strassen sind die überalterten Leitungen (Wasser, Abwasser und Strom) ausschlaggebend. Die Kosten aus der Sanierung Ruhebergstrasse reichen im Bereich Wasser aus, um die Kosten der anstehenden Sanierung von Ruheberg, Sonnmatt und Gartenstrasse ebenfalls zu decken.

INV038 Steinacherstrasse - Das Strassenraumgestaltungsprojekt bzw. die Sanierung Steinacherstrasse ist beim Kanton seit Jahren pendent. Es ist durch den Kanton vorgesehen, nach Abschluss der Rechtsverfahren mit der Sanierung zu starten (voraussichtlich zweites Halbjahr 2024). Die Wasserversorgung möchte in diesem Zuge sämtliche Leitungen erneuern. Dafür beantragt der Gemeinderat einen Investitionskredit von CHF 270'000 im Bereich Wasser.

INV040 Planung und Sanierung Quelle Farb - Die Hälfte des Tübacher Trinkwassers entstammt aus den Quellen «Farb» auf Mörschwiler Gemeindegebiet. Die Schutzzonelemente wurden vor 25 Jahren definiert. Über die vielen Jahre haben sich die Schutzzonen verschoben. Um die genauen Schutzzonen wieder neu zu definieren und im Anschluss mögliche bauliche Massnahmen vorzunehmen, beantragt der Gemeinderat einen Investitionskredit von CHF 295'000.

Elektrizitätsversorgung

Bilanz

| Konto | Text | Anfangsbestand 2023 | Veränderung 2023 | | Endbestand 2023 |
|-----------|--------------------------------------|---------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | Saldo | Zunahme | Abnahme | Saldo |
| 1 | Aktiven | 2'041'679 | 763'222 | 795'247 | 2'009'654 |
| 10 | Finanzvermögen | 386'602 | 180'183 | 565'716 | 1'069 |
| 101 | Forderungen | 386'602 | 180'183 | 565'716 | 1'069 |
| 14 | Verwaltungsvermögen | 1'655'077 | 583'039 | 229'530 | 2'008'585 |
| 140 | Sachanlagen VV | 1'655'077 | 583'039 | 229'530 | 2'008'585 |
| 2 | Passiven | 2'041'679 | 2'137'108 | 2'169'134 | 2'009'654 |
| 20 | Fremdkapital | 528'175 | 2'137'108 | 2'169'134 | 496'149 |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | 223'690 | 2'112'619 | 2'141'985 | 194'323 |
| 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 304'485 | 24'490 | 27'148 | 301'826 |
| 29 | Eigenkapital | 1'513'505 | | | 1'513'505 |
| 294 | Reserven | 1'492'827 | | | 1'492'827 |
| 299 | Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | 20'678 | | | 20'678 |

Erfolgsrechnung

| Konto | Budget 2023 | | Rechnung 2023 | | Budget 2024 | |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Elektrizitätsversorgung | 1'944'100 | 1'944'100 | 1'659'006 | 1'659'006 | 2'069'300 | 2'069'300 |
| 80 ALLGEMEINE VERWALTUNG | 80'000 | | 67'594 | | | |
| 8021 Allgemeine Verwaltung inkl. Informatik | 80'000 | | 67'594 | | * | |
| 88 VOLKSWIRTSCHAFT | 1'864'100 | 1'944'100 | 1'591'412 | 1'659'006 | 2'069'300 | 2'069'300 |
| 887 Energie | 1'864'100 | 1'944'100 | 1'591'412 | 1'659'006 | 2'069'300 | 2'069'300 |
| 88710 Elektrizität allgemein | | | | | 80'000 | |
| 88711 Elektrizitätsnetz | 583'000 | 823'000 | 463'972 | 660'537 | 668'300 | 736'800 |
| 88712 Stromhandel und Übriges | 1'033'300 | 1'081'000 | 1'005'905 | 961'894 | 1'216'000 | 1'232'000 |
| 88715 Eigenerzeugung | | 12'000 | | 9'427 | | 19'000 |
| 88718 Finanzierungskonto | 92'000 | 28'100 | 91'066 | 27'148 | 105'000 | 27'100 |
| 88718 Gewinnablieferung an Gemeindehaushalt | 139'800 | | 30'469 | | 0 | |
| 88719 Einlage in die Ausgleichsreserve | 16'000 | | 0 | | | |
| 88719 Entnahme aus der Ausgleichsreserve | | | | | | 54'400 |

* 2024 erstmals direkt in Kontogruppe 887 berücksichtigt, Kto. 88710

Kommentare zu Rechnung und Budget

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV) - Im Rahmen der Rechnungslegung nach RMSG werden die einzelnen Anlagekategorien des VV im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt.

206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten - Es handelt sich um die passivierten Anschlussbeiträge, die innert 15 Jahren wieder aufgelöst werden.

88715 Eigenerzeugung - Die Erträge stammen von der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Mehrzweckgebäude.

88718 Finanzierungskonto - Bei den Aufwänden handelt es sich um die Abschreibungen sowie die Ablieferung der Abgaben an die Gemeinde (0.8 Rp./kWh). Der Ertrag stammt von den aufgelösten Anschlussbeiträgen.

88719 Der Ertragsüberschuss 2023 von CHF 30'469 wird dem Gemeindehaushalt gutgeschrieben.

Investitionsrechnung

| Konto | | Budget 2023 | | Rechnung 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------|--|----------------|---------------|----------------|----------------|------------------|---------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| | Elektrizitätsversorgung | 908'200 | 30'000 | 444'574 | 24'490 | 1'820'000 | 30'000 |
| 88 | Volkswirtschaft | 908'200 | 30'000 | 444'574 | 24'490 | 1'820'000 | 30'000 |
| INV008 | Leitungssanierung Schulstrasse* | 194'500 | | 19'282 | | 180'000 | |
| INV014 | Leerrohranlage Aachstrasse* | 45'200 | | 27'696 | | 18'000 | |
| INV017 | Erneuerung Notanschluss Trafo Wiesenstr. | 180'000 | | 181'040 | | | |
| INV018 | Erneuerung Trafostation Bildwiese | 63'500 | | 78'091 | | | |
| INV025 | Anschlussbeiträge von privaten Haushalten | | 30'000 | | 24'490 | | 30'000 |
| INV026 | Sanierung Ruhebergstrasse* | 180'000 | | 116'277 | | 67'000 | |
| INV031 | Trafostation Kellen, Ersatz elektr. Anlageteile* | 95'000 | | | | 95'000 | |
| INV032 | PV-Anlage, Genossenschaft Wohnen im Alter* | 150'000 | | 34'355 | | 120'000 | |
| INV034 | Sanierung Hornerstrasse | | | | | 160'000 | |
| INV035 | Sanierung Kirchwiesenstrasse | | | | | 240'000 | |
| INV036 | Sanierung Ruheberg/Sonnmatt/Gartenstrasse | | | | | 370'000 | |
| INV037 | PV-Anlage neues Schulhaus | | | | | 150'000 | |
| INV038 | Sanierung Steinacherstrasse | | | | | 420'000 | |
| 89 | Finanzen und Steuern | | | 24'490 | 444'574 | | |
| 590000 | Passivierte Einnahmen | | | 24'490 | | | |
| 690000 | Aktivierete Ausgaben | | | | 444'574 | | |

* Diese Positionen des Budgets beruhen auf Kreditbeschlüssen, welche die Bürgerschaft oder der Gemeinderat bereits rechtskräftig gefasst haben.

INV008 / INV014 / INV026 Die Sanierungsarbeiten können nach Anbringung des Deckbelages abgeschlossen werden.

INV025 Anschlussbeiträge von privaten Haushalten - Im Jahr 2024 wird erneut von Einnahmen aus Anschlussbeiträgen von CHF 30'000 ausgegangen.

INV032 PV-Anlage Genossenschaft Wohnen im Alter - Auf den Genossenschaftshäusern Im Hermet 21/23 werden PV-Anlagen erstellt werden. Die Erstellung geschieht im 1. Halbjahr 2024.

INV034 Sanierung Hornerstrasse - Detaillierte Ausführungen siehe Seite 35. Es wird im Bereich Elektra ein Investitionskredit von CHF 160'000 beantragt.

INV035 Sanierung Kirchwiesenstrasse - Detaillierte Ausführungen siehe Seite 35. Es wird im Bereich Elektra ein Investitionskredit von CHF 240'000 beantragt.

INV036 Sanierung Ruheberg/Sonnmatt/Gartenstrasse - Detaillierte Ausführungen siehe Seite 35. Es wird im Bereich Elektra ein Investitionskredit von CHF 370'000 beantragt.

INV037 PV-Anlage neues Schulhaus - Das Dach des neuen Schulhauses eignet sich aufgrund der Dachstellung für die Erbauung einer PV-Anlage gut. Im Sinne des Energiekonzepts sollen primär Dächer im Eigentum der Gemeinde mit PV-Anlagen bedeckt werden. Somit beantragt der Gemeinderat einen Investitionskredit von CHF 150'000.

INV038 Sanierung Steinacherstrasse - Detaillierte Ausführungen siehe Seite 35. Es wird im Bereich Elektra ein Investitionskredit von CHF 420'000 beantragt.

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter www.rm.sg.ch abrufbar.

Rückstellungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen für Aufwände der Wasser- oder Elektrizitätsversorgung.

Beteiligungsspiegel

Es bestehen keine wesentlichen Beteiligungen der Wasser- oder Elektrizitätsversorgung.

Gewährleistungsspiegel

Es bestehen keine Gewährleistungen der Wasser- oder Elektrizitätsversorgung.

Noch nicht abgerechnete Investitionskredite der Wasserversorgung

Diese sind im Budget 2023 der Investitionsrechnung auf Seite 34 mit einem Stern versehen.

Noch nicht abgerechnete Investitionskredite der Elektrizitätsversorgung

Diese sind im Budget 2023 der Investitionsrechnung auf Seite 37 mit einem Stern versehen.

Eigenkapitalnachweis Wasserversorgung

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

| Konto | Bezeichnung | Bestand 1.1. | Zunahme | Abnahme | Bestand 31.12. |
|-------------|---------------------------|------------------|---------|---------|------------------|
| 2940 | Ausgleichsreserve | 1'560'034 | | | 1'560'034 |
| 294000 | Ausgleichsreserve | 1'560'034 | | | 1'560'034 |
| 29 | Total Eigenkapital | 1'560'034 | | | 1'560'034 |

Eigenkapitalnachweis Elektrizitätsversorgung

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

| Konto | Bezeichnung | Bestand 1.1. | Zunahme | Abnahme | Bestand 31.12. |
|-------------|---|------------------|---------|---------|------------------|
| 2940 | Ausgleichsreserve | 1'492'827 | | | 1'492'827 |
| 294000 | Ausgleichsreserve | 1'492'827 | | | 1'492'827 |
| 2999 | Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre | 20'678 | | | 20'678 |
| 299900 | Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre | 20'678 | | | 20'678 |
| 29 | Total Eigenkapital | 1'513'825 | | | 1'513'825 |

Anlagespiegel Wasserversorgung

Verwaltungsvermögen

| Konto | Anschaffungskosten | | Stand | | Kumulierte Abschreibungen | | Buchwert |
|---------------------------|--------------------|--|----------------|----------------|--|--|----------------|
| | Stand per 01.01 | Zugänge (+) Abgänge (-) Umglieđ. (+/-) | per 01.01. (-) | per 31.12. | Planmässige Abschreibung (-) Wertbericht | Ausserplanm. Abschreibung/ Wertbericht (-) | |
| 140 Sachanlagen VV | 522'424 | 165'615 | 688'039 | -48'556 | -18'108 | -66'664 | 621'374 |
| 140310 Tiefbauten | 522'424 | 30'785 | 553'209 | -48'556 | -18'108 | -66'664 | 486'545 |
| 140710 Anlagen im Bau | | 134'829 | 134'829 | | | | 134'829 |

Passivierte Anschlussbeiträge

| Konto | Erhaltene Anschlussbeiträge | | Stand | | Aufgelöste Anschlussbeiträge | | Buchwert |
|---|-----------------------------|----------------------------|----------------|----------------|--------------------------------|-----------------------------------|----------------|
| | Stand per 01.01 | Zugänge (+) Abgänge (-) | per 01.01. (-) | per 31.12. | Planmässige Auflösungen (-) | Abgänge (+) Umgliederung (+/-) | |
| 2068 Passivierte Anschlussbeiträge | 237'500 | 15'980 | 253'480 | -52'336 | -15'833 | 0 | 185'311 |
| 206800 Anschlussbeiträge | 237'500 | 15'980 | 253'480 | -52'336 | -15'833 | 0 | 185'561 |

Anlagespiegel Elektrizitätsversorgung

Verwaltungsvermögen

| Konto | Anschaffungskosten | | Stand | | Kumulierte Abschreibungen | | Buchwert |
|---------------------------|--------------------|--|------------------|-----------------|--|--|------------------|
| | Stand per 01.01 | Zugänge (+) Abgänge (-) Umglieđ. (+/-) | per 01.01. (-) | per 31.12. | Planmässige Abschreibung (-) Wertbericht | Ausserplanm. Abschreibung/ Wertbericht (-) | |
| 140 Sachanlagen VV | 1'818'608 | 444'574 | 2'263'182 | -163'531 | -91'066 | -254'597 | 2'008'585 |
| 140310 Tiefbauten | 391'770 | 46'978 | 438'748 | -19'008 | -9'984 | -28'992 | 409'756 |
| 140410 Hochbauten | 850'215 | 259'131 | 1'109'346 | -53'128 | -28'660 | -81'789 | 1'027'557 |
| 140710 Anlagen im Bau | | 138'465 | 138'465 | | | | 138'465 |
| 140910 Übrige Sachanlagen | 576'623 | | 576'623 | -91'394 | -52'421 | -143'816 | 432'807 |

Passivierte Anschlussbeiträge

| Konto | Erhaltene Anschlussbeiträge | | Stand | | Aufgelöste Anschlussbeiträge | | Buchwert |
|---|-----------------------------|----------------------------|----------------|----------------|--------------------------------|-----------------------------------|----------------|
| | Stand per 01.01 | Zugänge (+) Abgänge (-) | per 01.01. (-) | per 31.12. | Planmässige Auflösungen (-) | Abgänge (+) Umgliederung (+/-) | |
| 2068 Passivierte Anschlussbeiträge | 400'231 | 24'490 | 424'721 | -95'746 | -27'148 | 0 | 301'826 |
| 206800 Anschlussbeiträge | 400'231 | 24'490 | 424'721 | -95'746 | -27'148 | 0 | 301'826 |

Genehmigung Gemeinderat

Die vorstehenden Jahresrechnungen 2023, die Budgets und der Steuerplan 2024 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

9327 Tübach, 6. Februar 2024

Für den Gemeinderat



Michael Götte
Gemeindepräsident



Lea Rutishauser
Gemeinderatsschreiberin

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2023

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Tübach

Als **Geschäftsprüfungskommission** haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Tübach, bestehend aus der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) sowie den Jahresrechnungen der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung (bestehend jeweils aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang, sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2024 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen, beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2024 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

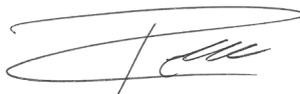
Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Verwendung der Integrationspauschalen gemäss Art. 45a bis Art. 45f Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) eingehalten sind.
- die Vorgaben gemäss Art. 19 Abs. 1 der Asylverordnung (sGS 381.12) eingehalten sind.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG (sGS 151.2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

1. Die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Tübach sei zu genehmigen.

2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen.



Roman Fallet, Präsident



Lukas Faust, Schreiber



Manuel Egger



Alphons Riedo

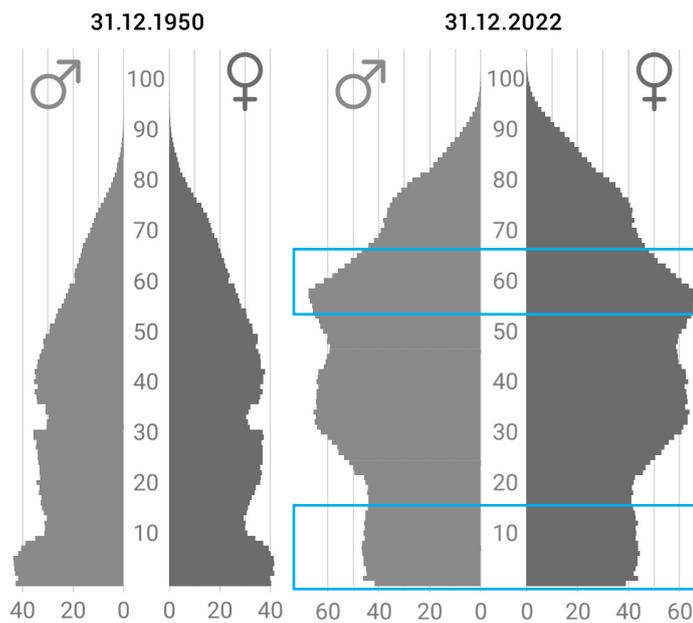


Fabrice Locher



Gutachten Ideenwettbewerb Umgestaltung Kirchstrasse 18 und Umgebung

Die Bevölkerungsstruktur hat sich in den vergangenen Jahrzehnten massgeblich verändert. Die Jahrgänge der Jüngsten wie auch der älteren Generationen prägen die Bevölkerung im Jahr 2024 und fortfolgend stark. Ihre Bedürfnisse sind systemrelevant. Das zeigen auch die beiden Grafiken der Schweizer Bevölkerung (rechts). Die Bedürfnisse der beiden extremen Bevölkerungsgruppen sind auch in Tübach stark wahrnehmbar und werden in der Zukunft noch mehr an Relevanz zunehmen. Die Bereiche **Tagesstruktur (Familien- und Schulgänzende Betreuung), Kindertagesstätte, Mittagstisch, Spielgruppe und Weitere** werden in den nächsten Jahren noch mehr beansprucht als bereits bisher. Die Nachfrage aller Angebote ist in Tübach sehr gross und der Platzbedarf bereits heute äusserst ausgereizt. Die unterschiedlichen Angebote (teilweise gesetzlich verankert) sind derzeit in verschiedenen, teilweise sehr ungeeigneten Gemeindegeländen (Gemeindehaus, Mehrzweckgebäude) untergebracht. Es handelt sich mehrheitlich um temporäre Raumnutzungen. Diese Situation ist auf die Dauer nicht optimal.



Was ist ein Generationenhaus?

In einem Generationenhaus sind alle Angebote für unsere Kleinsten vereint. Diese reichen von der Kindertagesstätte über den Mittagstisch, die Spielgruppe bis hin zu den Tagesstrukturen. Durch das zentrierte Angebot fallen heute notwendige Wechsel der Betreuungsorte weg. Der Gemeinderat sieht im Zusammenspiel von Jung und Alt grosses Potential. So sollen auch die älteren Generationen in der Form eines Begegnungsortes zwischen Jung und Alt ihren Platz finden. Dieser soll dem heutigen Seniorama ähneln, jedoch noch mehr Flexibilität wie auch fixe Aktivitäten anbieten können. Generationen (Kinder und Senioren/-innen) sollen wieder vereint und den steigenden Ansprüchen im Bereich der Familien- und Schulgänzenden Betreuung gerecht werden.

Wo soll diese Umgestaltung stattfinden?

Das Generationenhaus soll am Standort des jetzigen Gemeindehauses und Asylhauses (Kirchstrasse 18) erbaut werden. Eine Erweiterung der Tiefgarage «Im Hermet», der Bau von Alterswohnungen im oberen Teil sowie die Inkludierung der Gestaltung Kirchenwiese könnten in dieses Projekt fliessen. **Es soll ein zusätzlicher Begegnungsort für Jung und Alt entstehen, der eine optimale und vielseitige Nutzung zulässt und zur Nutzung animiert.** Das leer werdende Seniorama könnte bei Platzbedarf durch die Schule optimal als Ergänzungsraum genutzt werden. Die Gemeindeverwaltung soll in die leerstehende Restfläche der Gewerbefläche «Im Bumert» übersiedeln. Das heutige Gemeindehaus wie auch das Asylhaus (Kirchstrasse 18) weisen starken Sanierungsbedarf (innen und aussen) aus. Eine Renovation wäre finanziell nicht verhältnismässig. Es kommt deshalb lediglich ein Neubau in Frage. Auf dringend benötigte Renovationsarbeiten am Gemeindehaus wurde aufgrund der geplanten Umstrukturierung bislang verzichtet. So konnten Kosten vermieden werden, welche nun in die Neugestaltung der Gemeindeverwaltung sinnvoller investiert werden können.

Wieso die Gewerbefläche für die Gemeindeverwaltung?

Die Gemeinde Tübach erwarb die Gewerbefläche der Überbauung «Im Bumert» im Herbst 2020. Seit Frühling 2021 ist in derem linken Teil der nicht mehr wegzudenkende Volg in Betrieb. Der rechte Teil (rund 300 m²) wird derzeit durch das «Intermezzo» kulturell zwischengenutzt. Die Gewerbefläche wurde hauptsächlich als Platzreserve erworben. Konkrete Angebote für gewerbliche und langjährige Vermietungen wurden - obschon diese vorhanden waren - explizit abgelehnt. Damit wäre eine zukünftige eigene Nutzung ausgeschlossen gewesen.



Gemeinderat

Götte Michael, Gemeindepräsident
Koster Schöb Birgit, Vize-Gemeindepräsidentin
Eisenhut Patricia, Gemeinderätin
Favazzo Andreas, Schulpräsident
Raschle Oswald, Gemeinderat
Rutishauser Lea, Gemeinderatsschreiberin (beratend)

Geschäftsprüfungskommission

Fallet Roman, Präsident (Vorsitz)
Faust Lukas, Schreiber
Egger Manuel, Mitglied
Locher Fabrice, Mitglied
Riedo Alphons, Mitglied

Einbürgerungsrat

Götte Michael, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Bischoff Patrick, Ortsbürgerpräsident
Gschwend Bruno, Ortsbürgerrat
Koster Schöb Birgit, Gemeinderätin
Mazzaro-Graf Barbara, Ortsbürgerrätin
Raschle Oswald, Gemeinderat
Lea Rutishauser, Aktuarin (beratend)

Schulkommission

Favazzo Andreas, Präsident Schulkommission (Vorsitz)
Bolt Stefan, Mitglied
Schär Sonja, Mitglied
Zimmermann Kathrin, Mitglied
Sutter Monique, Schulleiterin (beratend)
Colak Seren, Lehrervertretung (beratend)
Manetsch Corinne, Schulsekretärin (beratend)

Baukommission

Götte Michael, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Biraghi Fabian, Vize-Präsident
Böhi Cyrill, Mitglied
Koster Schöb Birgit, Gemeinderätin
Raschle Oswald, Gemeinderat (Technische Betriebe)
Länzlinger Kevin, Bausekretär (beratend)

Feuerschutzkommission

Eisenhut Patricia, Gemeinderätin (Vorsitz)
Huber Andreas, Feuerschutzbeamter
Müller Jascha, Kommandant (Feuerwehr SG)
Stäubli Philipp, Zugführer Feuerwehr Tübach
Rieder Patrick, Zugführer-Stv. Feuerwehr Tübach
Schneider Reto, Fourier (beratend)

Friedhofkommission

Eisenhut Patricia, Gemeinderätin (Vorsitz)
Baumann Toni, Totengräber
Hitz Karin, Vertreterin Evang. Kirchgemeinde
Stadelmann Thomas, Vertreter Kath. Kirchgemeinde
Manetsch Corinne, Aktuarin (beratend)

Kulturkommission

Koster Schöb Birgit, Gemeinderätin (Vorsitz)
Bänziger Carmen, Mitglied
Weibel Stephan, Mitglied
Wolfer Rolf, Mitglied

Gemeindehaus

Rutishauser Lea, Gemeinderatsschreiberin
Länzlinger Kevin, Leiter Bau und Liegenschaften
Eberle Joshua, Leiter Steuern und Finanzen
Manetsch Corinne, Leiterin Front-Office
Rüttimann Elena, Mitarbeiterin
Nüesch Aline, Lernende im 2. Lehrjahr
Dünnenberger Noel, Lernender im 1. Lehrjahr

Werkhof/Liegenschaften

Baumann Toni, Werkhof
Heiniger Pascal, Hauswart
Häner Andrea, Hauswartin

Spielgruppe

Kern Gabriela, Leiterin
Faust Isabelle, Begleitperson
Geisser Daniela, Begleitperson
Mogensen Sandra, Begleitperson
Raschle Judith, Begleitperson

Gemeinderat ab 1. Januar 2024



Team Verwaltung, Werkhof, Hauswart und Spielgruppe (Leitung)



Ferienplan Schülerzahlen

| Ferienplan | erster Ferientag - letzter Ferientag |
|------------------------|--|
| Frühlingsferien 2024 | 6. April bis 21. April 2024 |
| Auffahrt 2024 (Brücke) | 8. Mai bis 12. Mai 2024 |
| Sommerferien 2024 | 5. Juli bis 11. August 2024 (ab Freitagmittag) |
| Herbstferien 2024 | 28. September bis 20. Oktober 2024 |
| Weihnachtsferien 2024 | 21. Dezember 2024 bis 5. Januar 2025 |
| Sportferien 2025 | 25. Januar bis 2. Februar 2025 |
| Frühlingsferien 2025 | 5. April bis 21. April 2025 |
| Auffahrt 2025 (Brücke) | 28. Mai bis 1. Juni 2025 |
| Sommerferien 2025 | 4. Juli bis 10. August 2025 (ab Freitagmittag) |
| Herbstferien 2025 | 27. September bis 19. Oktober 2025 |
| Weihnachtsferien 2025 | 20. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026 |

| Schülerzahlen per 31. Dezember 2023 (Kindergarten und Primarstufe) | | |
|--|-------------------|------------------------------|
| kleiner und grosser Kindergarten | 18 Kinder | Seren Colak |
| kleiner und grosser Kindergarten | 19 Kinder | Lea Schöb |
| 1. Klasse | 19 Kinder | Cornelia Gerschwiler |
| 2. Klasse | 14 Kinder | Claudia Güntensperger |
| 2. Klasse | 13 Kinder | Rahel Steiger-Kern |
| 3. Klasse | 18 Kinder | Michelle Nyffenegger |
| 4. Klasse | 21 Kinder | Sandra Schneider-Utz |
| 5. Klasse | 20 Kinder | Matthias Sturzenegger |
| 6. Klasse | 22 Kinder | Roman Bischof |
| Total | 164 Kinder | (Vorjahr: 178 Kinder) |

| Schülerzahlen per 31. Dezember 2023 (Oberstufe) | |
|---|--------------------------|
| 1. Oberstufe | 28 Schüler/-innen |
| 2. Oberstufe | 21 Schüler/-innen |
| 3. Oberstufe | 18 Schüler/-innen |
| Total | 67 Schüler/-innen |





Wir sind online!

Gemeindeverwaltung Tübach | Kirchstrasse 18 | 9327 Tübach
Tel. 071 844 23 00 | www.tuebach.ch | info@tuebach.ch